



MOD : DSG-36/TS-N

Production code : D36DDGA1UJXXA03

06/2026

TROCKNER

ANLEITUNG WARTUNG UND INSTALLATION

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANWEISUNGEN
FÜR DIE ZUKUNFT BEHALTEN SIE

INDEXDIENST: 03

- DSE 11 / 14/18/23 / 36
- DSG 11 /14/18/23 / 36



Die Herstellerdaten werden angezeigt
auf dem Umschlag, der enthält
Die Dokumentation der Maschine.
Die Hüllkurve ist ein integraler Teil
der Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1. INHALT DES HANDBUCHS	3
2. SICHERHEITSREGELN	3
3. HERSTELLERHAFTUNG	6
4. TRANSPORT UND AUSPACKEN	7
5. MASCHINENERKENNUNG	8
6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG	8
7a. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN FÜR GASMASCHINEN	10
7b. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN FÜR WÄRMEPUMPENMASCHINEN	11
8. INFORMATIONEN ZUR LÄRMEMISSION	11
9. ELEKTRISCHE VERBINDUNG	12
10. GASANSCHLUSS	14
11. GASVERBINDUNG: LECKTEST	15
12. GASVERBINDUNG: WÄRMEABGABE	15
13. GASVERBINDUNG: EINLASSDRUCKREGELUNG	15
14. GASANSCHLUSS: TESTS	16
15. ABLUFTKANAL FÜR FEUCHTE LUFT UND ABGASE	16
16. DAMPFVERBINDUNG	18
17. DRUCKLUFTVERBINDUNG	19
18a. BESCHREIBUNG DER MASCHINE 11/36	19
18b. BESCHREIBUNG DER MASCHINE 55/75	20
18c. BESCHREIBUNG DER RESTRIKTIKEN	21
19. BEREITEN SIE DIE KLEIDUNG VOR	22
20. ENDE DES ARBEITSTAGS	23
21_S. INTERNETVERBINDUNG (nur SMART- und PREMIUM-Version)	23
22_S. STARTEN EINES PROGRAMMS	24
23_S. EIN PROGRAMM PAUSIEREN	26
24_S. STOPP EIN PROGRAMM	27
25_S. PROGRAMMPHASEN	27
26_S. PARAMETERÄNDERUNG WÄHREND DES ZYKLUS	28
27_S. MANUELLES PROGRAMM – EINSELZYKLUS	28
28_S. PROGRAMME IM SPEICHER	28
29_S. BEZAHLTE MASCHINE: BETRIEB	31
30_S. DAS PROGRAMM	31
31_S. PROGRAMMIERUNG: ANTI-FALTEN	35
32_S. PROGRAMMIERUNG: SOFT-MODUS	35
33_S. PROGRAMMIERUNG: VERBRAUCHSOPTIMIERUNG	36
34_S. PROGRAMMIERUNG: MASCHINE MIT BEZAHLSYSTEM	37
35_S. PROGRAMMIERUNG: MENÜ DES ZAHLUNGSSYSTEMS	38
36_S. BEISPIEL-ZAHLUNGSEINSTELLUNGEN FÜR EIN SELBSTBEDIENTUNGSPROGRAMM	38
37_S. PROGRAMMTYP: AUTOMATISCH – ZYKLUSREGELUNG DURCH RESTFEUCHTIGKEIT	40
38_S. SIGNALE AUF DEM DISPLAY	42
39_E. VERWENDUNG DER EINFACHEN VERSION	43
40_E. VERWENDUNG DER EINFACHEN COIN-OP-VERSION	45
41_E. PROGRAMME IM SPEICHER	45
42_E. ZUGRIFF AUF DAS BENUTZERMENÜ	46
43_E. ANZEIGESIGNALE	47
44. BENUTZUNG DES NOTFALLKNOPFES	48
45. WAS IM FALLE EINES STROMAUSFALLS ZU TUN IST	48
46. WAS TUN, WENN MAN GAS RIECHT	48
47. WARTUNG DES TROCKNERS	49
48. AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG AN GASBETRIEBENEN MASCHINEN: RÜCKGEWINNUNG VON BRENNERN	51
49. TROCKNUNGSPROBLEME	51
50. NUTZUNG DER KIPPMASCHINE	52
51. VERFAHREN ZUR INSPEKTION VON SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	53
52. BULLAUGENROTATION	53
53. VON DER "METHAN"-VERSION ZUR "LPG"-VERSION	55
54. VERSCHROTTUNG	57
55. GARANTIEBEDINGUNGEN	58
56. GASDRUCKDATEN	58
57. BERICHT ÜBER DIE KORREKTE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINEN	64

1. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch ist dem Einsatz von Industrietrocknern gewidmet. Sie wird unter Berücksichtigung der geltenden Gemeinschaftsrichtlinien erstellt. Die Informationen richten sich an den Installateur und den Nutzer, der sicherstellen muss, dass er sie vollständig verstanden hat, bevor er an der Maschine arbeitet. Das Benutzerhandbuch muss stets zur Referenz verfügbar sein. Im Falle eines Verlusts oder Schadens bitten Sie den Hersteller um ein neues Handbuch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen, die sich aus unachtsamer Nutzung der Maschine aufgrund eines mangelnden Lesens oder unvollständigen Lesens dieses Handbuchs ergeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch genannten Spezifikationen oder die Eigenschaften jeder Maschine zu ändern. Einige Abbildungen in diesem Handbuch zeigen möglicherweise Teile, die sich teilweise von denen unterscheiden, die auf den Maschinen montiert sind. Zeichnungen und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Handbuch wird durch folgende Anhänge ergänzt: EU-Konformitätserklärung, technisches Datenblatt und Schaltplan. Alle Dokumente sind in einem Umschlag untergebracht, der der Maschine beiliegt. Das Schaltplan befindet sich, abhängig von der Maschinenversion, im Sicherungskasten.

Das Handbuch und seine Aufsätze sind ein integraler Bestandteil des Geräts; daher müssen sie aufbewahrt und das Gerät begleiten, auch im Falle einer Übertragung an einen anderen Nutzer.

Das Handbuch, die gleichen Aufsätze und die explodierte Ansicht mit den entsprechenden Ersatzteilen sind im technischen Bereich der Hersteller-Website zu finden. Vor dem Zugriff auf die Seite ist es unerlässlich, die Seriennummer des Geräts verfügbar zu haben.



WARNUNG!

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Handbuch aus, die auf Druck- oder Transkriptionsfehler zurückzuführen sind. Sie behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu beeinträchtigen. Es ist verboten, auch nur teilweise Texte oder Bilder dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung des Herstellers zu reproduzieren.

Dieses Handbuch ist auch elektronisch auf der Website des Herstellers verfügbar (technischer Bereich)

2. SICHERHEITSREGELN



WARNUNG!

Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu Schäden an Menschen, Eigentum und Tieren führen.



WARNUNG!

Die Installation und Wartung der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das mit dem Produkt vertraut ist und die Einhaltung von Industriestandards einhält.

Falsch durchgeführte Reparaturen können die Sicherheit des Anwenders ernsthaft gefährden.



WARNUNG!

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen: Machen Sie die Anleitung allen Personen zugänglich, die die Waschmaschine benutzen.



WARNUNG!

Die vorgesehene Verwendung der hier beschriebenen Trockner ist das professionelle Trocknen von Kleidung und Leinen; jede andere beabsichtigte Verwendung ist daher verboten, sofern sie nicht zuvor schriftlich vom Hersteller genehmigt wurde.



WARNUNG!

Bevor Sie die Kleidungsstücke aus dem Trockner nehmen, stellen Sie immer sicher, dass die Trommel gestoppt ist. Stecken Sie Ihre Hände niemals in einen Korb, der sich noch bewegt.



WARNUNG!

Objekte, die nicht getrocknet werden sollen, dürfen nicht in die Maschine eingeführt werden.



WARNUNG!

Es ist verboten, Kleidungsstücke zu trocknen, die mit gesundheitsschädlichen Substanzen, Giften oder krebserregenden Produkten getränkt sind.



WARNUNG!

Treten Sie mit dieser Maschine nicht an Stoffe heran, die in brennbaren oder brennbaren Stoffen, einschließlich Ölen und Fetten, getränkt sind, da dies Feuer und Explosionen verursachen kann.



WARNUNG!

Befolge die Trocknungsanleitung bei jedem Wäschestück immer mit großer Sorgfalt.



WARNUNG!

Es ist für Kinder unter 16 Jahren verboten, das Auto zu benutzen.



WARNUNG!

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Gerätetür fern, wenn sie offen ist und die Maschine läuft.



WARNUNG!

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen oder darin spielen. Kinder sollten in der Nähe des Trockners unter genauer Aufsicht gehalten werden.



WARNUNG!

Halte Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern. Halte Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern.



WARNUNG!

Zusätzliche Verbindungen an die Maschine von außen, die nicht handwerklich durchgeführt werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.



WARNUNG!

Maschinen mit Heizsystemen stellen ein potenzielles Brandrisiko dar. Alle Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesem Risiko müssen daher getroffen werden: Die Umwelt muss frei von brennbaren Materialien sein; Stellen Sie einen geeigneten und leicht zugänglichen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit.



WARNUNG!

Es ist verboten, mit geöffneten Maschinenwachen zu arbeiten! Risiko der Zerquetschung.

**WARNUNG!**

Um Verbrennungen oder Zerquetschungen von Gliedmaßen zu vermeiden, dürfen nur geschultes und autorisiertes Personal die Schutzpaneele der Maschine entfernen, und das nur vorübergehend.

**WARNUNG!**

Es ist verboten, Stäbe, Lamellen oder Metallgegenstände in den Korb zu legen. Im Notfall führen Sie immer die unten beschriebenen Verfahren durch.

**WARNUNG!**

Überprüfen Sie jedes Mal, wenn die Maschine gestartet wird, dass die Sicherheitsvorrichtungen richtig funktionieren!

Es ist zwingend erforderlich, den Betrieb der Maschine und ihrer Notfallsysteme zu kennen!

**BRANDGEFAHR**

Die Maschine birgt aufgrund der Natur der Tätigkeit, für die sie gedacht ist, das Risiko von Verbrennungen. Verbrennungen können verursacht werden:

- Durch den Kontakt mit dem Stoff, der aus der Maschine kommt;
- Vom Kontakt mit dem Bullauge nach dessen Öffnung;
- Der Kontakt mit Heizelementen während der Wartungsarbeiten wurde "heiß" durchgeführt;
- Durch Kontakt mit den Komponenten, die den Dampf transportieren.



Die Außenwände der Maschine können während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen.

Die Maschine darf jederzeit nur von entsprechend geschultem Personal und in Anwesenheit von mindestens einem weiteren Bediener benutzt werden!

LESEN SIE SORGFÄLTIG UND INFORMIEREN SIE ALLE BEDIENER ÜBER DIE INTERVENTIONSSYSTEME IM FALLE EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS

**ELEKTROKUTIONSGEFAHR**

Alle Arbeiten an den elektrischen Teilen der Maschine dürfen nur vom Wartungstechniker ausgeführt werden, nachdem die Stromversorgung der Maschine abgeschaltet wurde.

Die Strom- und Steuerkreise dürfen nur vom Herstellerpersonal manipuliert werden, andernfalls erlöschen die Garantiebedingungen.

Am Sicherungskasten befindet sich die folgende Monitorplatte, die durch eine identische ersetzt werden muss, wenn sie beschädigt oder entfernt wurde.



PSYCHOPHYSIKALISCHE BEDINGUNGEN DES OPERATORS

Der verantwortliche Bediener und der Benutzer der Maschine müssen sich in perfektem psychophysischem Zustand befinden; Während der Arbeit muss die vertikale Haltung vor der Maschine eingenommen werden. Plötzliche Bewegungen oder unkontrollierte Gesten, zum Beispiel beim Aufheben und Einlegen der zum Trocknen der Stoffe, müssen vermieden werden, um gefährliche Kollisionen mit dem Maschinenrahmen zu vermeiden.

Wenn andere Bediener oder anderes Personal anwesend sind, dürfen diese keine Ablenkungsquelle für den Bediener sein, der die Maschine leitet.

Beim Benutzen der Maschine sollte der Bediener oder Nutzer nicht von Fernsehern, Radios usw. abgelenkt werden oder anderen Ablenkungsquellen ausgesetzt sein.

Das Gerät ist nicht für Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen vorgesehen.



BELEUCHTUNG

Im Raum, in dem die Maschine installiert ist, muss eine gleichmäßige Beleuchtung von 300–500 Lux vorhanden sein, und störende Blendung muss vermieden werden.



WARNUNG!

Diese Warnungen decken nicht alle möglichen Risiken ab. Der Nutzer muss daher äußerst vorsichtig vorgehen und die Vorschriften einhalten.

3. HERSTELLERHAFTUNG

Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht, sondern ergänzen die Verpflichtungen zur Einhaltung der geltenden Gesetze zu Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Im Hinblick auf das, was in diesem Handbuch angegeben ist, lehnt der Hersteller jede Verantwortung im Falle von:

- Die Nutzung der Maschine widerspricht den geltenden Gesetzen zur Sicherheit und Unfallprävention.
- Falsche Installation der Maschine.
- Fehlende periodische und planmäßige Wartung
- Versäumnis oder Fehlerbefolgung der Anweisungen im Handbuch.
- Spannungs- und Netzversorgungsdefekte.
- unautorisierte Änderungen an der Maschine.
- Nutzung der Maschine durch unbefugtes Personal.

Für die Zwecke der Verantwortung werden weitere beteiligte Persönlichkeiten definiert:

- **GELEGENTLICHER NUTZER:** Dies ist der Nutzer, der sich darauf vorbereitet, das Gerät durch die einfachste Interaktion mit dem Steuergerät zu nutzen, mit dem es ausgestattet ist. Sie führt die minimalen Operationen durch, die erforderlich sind, um den von den Maschinen vorgesehenen Produktionsprozess durchzuführen.
- **GESCHULTER/MANAGER-NUTZER:** Dies ist der Benutzer, der durch Kenntnisse des Handbuchs in der Lage ist, den von der Maschine vorgesehenen Produktionsprozess zu programmieren, anzupassen und besser zu steuern. Sie kann routinemäßige Wartung und Reinigung übernehmen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.
- **TECHNISCHER WARTUNGSTECHNIKER (AUTORISIERTES/QUALIFIZIERTES PERSONAL):** Dies ist die Figur, die für die Wartung der Maschinen ausgebildet und verantwortlich ist. Das tiefere Wissen über die Maschinen und die vom Hersteller anerkannte Ausbildung ermöglichen es ihm, die im entsprechenden Kapitel beschriebenen Regeln zur Unfallprävention sicher und in Übereinstimmung mit den Regeln zur Unfallprävention außergewöhnliche Wartung und Unterstützung durchzuführen. Diese Figur ist verantwortlich für die Installation und den ersten Start der Maschine.

- **INSTALLATEUR ODER FACHQUALIFIZIERTE FIGUR:** Dies ist die Figur, die gemäß den Fachregeln die Systeme und Arbeiten ausführt, die für die ordnungsgemäße Funktion der Maschinen notwendig sind. Neben den Anforderungen des Berufsfelds, in dem er oder sie tätig ist, arbeitet er mit dem **TECHNISCHEN WARTUNGSTECHNIKER** zusammen, um die in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs festgelegten Installationsanforderungen zu erfüllen. Er ist nicht an der Herstellung und Wartung der Maschinen beteiligt.

4. TRANSPORT UND AUSPACKEN

Während des Transports und jeder Lagerung muss die Ausrüstung unter folgenden Umweltbedingungen bleiben:

- Temperatur: $-25^{\circ}\text{C} \div 55^{\circ}\text{C}$
- Luftfeuchtigkeit: $0 \% \div 90 \%$ (nicht kondensierend)

Nach Erhalt wird empfohlen, die Maschine zu überprüfen und dem Transporteur jegliche während des Transports verursachten Schäden sowohl an den internen Komponenten als auch an der äußeren Karosserie zu melden.

Im Korb der Maschine findet der Installateur, in einen Umschlag gelegt:

- diese technische Dokumentation der Maschine;
- Für Modelle, die es anbieten:
 - o die Füße, die unter die Maschine gelegt werden sollen;
 - o der dreieckige Schlüssel zum Öffnen der Wachen;
 - o die Schlüssel der Schlösser der Zahlungsautomaten;
 - o der Griff des Trennstellers;
 - o LPG/LPG-Düsen mit ihrem Kennzeichen.



WARNUNG!

Während der Handhabungsphase sollten Sie daran denken, dass der Schwerpunkt dieser Maschinen im letzten Drittel der Höhe liegt. Seien Sie sich des Risikos bewusst, in allen Phasen der Handhabung umzukippen. Der Schwerpunkt wird durch folgende Symbolik identifiziert:



Die Maschine muss in der Nähe der Installationsstelle vollständig ausgepackt werden.

Die Riemen müssen durchtrennt und die Abdeckung entfernt werden.

Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht in der Umwelt verteilt werden und müssen gemäß den geltenden Vorschriften in den entsprechenden Sammelräumen aufbewahrt werden.

Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Schrauben der Palettenbefestigung zu entfernen, die an der Basis der Maschine (vorne und hinten) sichtbar sind.



WARNUNG!

Überprüfen Sie das Netto- und Bruttogewicht im technischen Datenblatt, das der Maschinendokumentation beigelegt ist. Prüfen Sie die Kompatibilität mit den verfügbaren Hebegegeräten.



WARNUNG!

Die Palette darf nicht als normaler Maschinenstand verwendet werden! Die Maschine muss immer von der Palette genommen und wie im entsprechenden Absatz beschrieben positioniert werden.



WARNUNG!

Die Maschine darf nur bewegt werden, wenn sie an ihrer Palette befestigt ist: Das Handling und Heben mit dem Gabelstapler darf nur von qualifiziertem und kompetentem Personal durchgeführt werden.

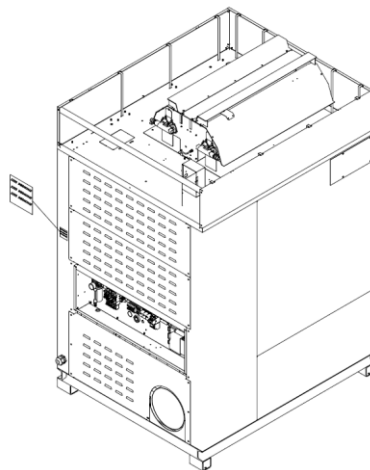
**WARNUNG!**

Wenn die Maschine vom Betriebsstandort entfernt werden soll, darf sie nur dann bewegt werden, wenn ein Zyklus abgeschlossen ist und die Maschine den gesamten Kühlzyklus abgeschlossen hat.

5. MASCHINENERKENNUNG

Die Ausrüstung kann an einer Klebeplatte mit Seriennummer, Modell, Leistung und technischen Eigenschaften identifiziert werden. Stellen Sie sicher, dass die vorhandenen Stromversorgungen (elektrisch, hydraulisch, Dampf, Gas, Druckluft) mit den Daten auf der Bewertungstafel übereinstimmen.

Ersatzteile und/oder Interventionen setzen die genaue Identifikation des Modells voraus, für das sie vorgesehen sind.



Manipulationen, Entfernen, fehlende Kennzeichen oder andere Merkmale, die eine sichere Identifikation der Maschine nicht ermöglichen, erschweren jede Installation und Wartung und erlöschen automatisch die Garantie.

Drehtrockner sind ausschließlich für das Trocknen von Textilien gedacht und sind für den gewerblichen, professionellen und industriellen Bereich vorgesehen.

MODELLE UND MAXIMALE LASTKAPAZITÄT MODELLE UND MAXIMALE LASTKAPAZITÄT (trockene Kleidung)		
DREHTROCKNER TUMBLE-TROCKNER	1:18 LASTKAPAZITÄT LASTKAPAZITÄT	1:20 LASTKAPAZITÄT LASTKAPAZITÄT
11...	11 kg (*)	-
14...	14 kg (*)	-
18...	18 kg (*)	-
23...	23 kg	-
36...	36 kg	-

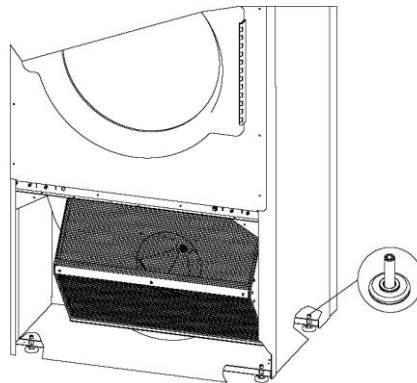
Modelle mit (*) gekennzeichneten Kapazitäten können produziert und für die Installation in Selbstbedienungsläden mit Münz-, Token- oder anderen automatischen Zahlungssystemen ausgestattet werden.

6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Alle Installationsarbeiten müssen von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Stellen Sie die Maschine stabil und horizontal auf eine ebene Fläche und verwenden Sie die verstellbaren Füße an der Basis

(falls vorhanden). Die FüÙe werden von auÙen verstellt, indem sie verschraubt oder abgeschraubt werden, bis sie eine waagerechte Position erreichen.

Bei Modellen, die sie benötigen, kann die Einstellung von innen der Maschine nach Öffnen der Filtertür und der Rückenlehne mit einem 5-mm-Allbusschlüssel vorgenommen werden.



Überprüfen Sie, ob die Bodenkapazität mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist, was im Datenblatt erkennbar ist. Die Last der Maschine kann als völlig statisch betrachtet werden. Um die statische Ladung zu berechnen, denken Sie daran, das Nettogewicht der Maschine zum Gewicht der nassen Wäsche zu addieren, die geladen wird.

Achten Sie darauf, dass der Boden sauber und hitzebeständig ist.

Für den ordnungsgemäÙen Gebrauch, Betrieb und Wartung lassen Sie einen Freiraum von mindestens 500 mm um die 55/75 kg Maschinen herum.

Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +5°C und +40°C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50 % betragen.

Der Schutzgrad ist IP24.

Die Umgebung, in der die Maschine installiert ist, muss über ausreichenden Luftaustausch verfügen. Tatsächlich sollte man daran denken, dass die Maschine Luft aus der Umgebung ansaugt, in der sie installiert ist, und die feuchte Prozessluft nach drauÙen abgeben muss.

Für die Größenbestimmung der LufteinläÙe siehe die nationalen Vorschriften.

Betrachten wir 9cm²/kW, was die verschiedenen Modelle auf folgende Mindestabschnitte bringt:

KORBKAPAZITÄT Verhältnis: 1:18	MINIMALER QUERSCHNITT cm²
11 kg	270
14 kg	270
18 kg	270
23 kg	340
26 kg	340
32 kg	450
36 kg	450
KORBKAPAZITÄT Verhältnis: 1:20	MINIMALER QUERSCHNITT cm²
55 kg	950
75 kg	1200

Denken Sie daran, dass Gitter und Vorhänge die Durchflussrate der Lüftungsschlitze verringern.

Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder einer Tür mit Scharnieren auf der gegenüberliegenden Seite des Wäschetrockners installiert werden.

Installieren oder bedienen Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist.

Installieren Sie die Maschine nicht so, dass es nicht möglich ist, die Tür vollständig zu öffnen (mit dem passenden Kit ist es in manchen Modellen möglich, die Vorderseite zu drehen und die Tür nach links oder rechts zu machen (siehe den entsprechenden Absatz).

Korrektur Betrieb ist bis zu 2000 m über dem Meeresspiegel garantiert.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit sauberer Luft versorgt wird und keine mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen kontaminierte Luft.



WARNUNG!

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Erdöl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Dies kann Feuer oder Explosion verursachen.



WARNUNG!

Stellen Sie einen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit, die gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wird.



WARNUNG!

Die Maschine DARF NICHT draußen installiert werden, sondern in einer GESCHLOSSENEN Umgebung, die speziell als Wäscherei gebaut und genutzt wird.



WARNUNG!

Überprüfe die Sauberkeit des Korbs. Blechbearbeitungsrückstände können auf der Innenseite des Korbblechs vorhanden sein.



WARNUNG!

Im Fall von Kippmaschinen sollten die notwendigen Räume bereitgestellt werden, um das Risiko einer Zerdrückung zwischen der Maschine und den Elementen im Installationsumfeld zu vermeiden: andere Maschinen, Wände, Decken, Türen oder Fenster (offen und geschlossen) usw.

Das Ausmaß der durch die Neigungsphasen vorgesehenen Verschiebungen ist im technischen Datenblatt dargestellt.

7a. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN FÜR GASMASCHINEN

Jede professionelle Ausrüstung mit Gasheizung muss unabhängig vom Durchfluss als Gasgerät betrachtet werden.

Die folgenden Anforderungen müssen während der Installation eingehalten werden:

- Kommunale und/oder territoriale Bauvorschriften und Brandschutzvorschriften
- Anwendbare Unfallverhütungsvorschriften
- CENELEC-Bestimmungen bezüglich elektrischer Installationen
- die "Vorschriften zur Sicherheit bei der Verwendung von brennbarem Gas"
- die "Standards für Gassysteme, die vom Verteilungsnetz oder LPG-Gas betrieben werden"
- Vorschriften der Einheit oder des Unternehmens, das das Gas liefert oder liefert
- Bestimmungen des Stromanbieters
- Alle anderen lokalen Anforderungen.

Öffnungen zur Belüftung und Belüftung des Raumes dürfen nur dann geschlossen werden, wenn der Öffnungszustand kontrolliert ist und der Betrieb der Feuerquellen von Gasgeräten nur im offenen Zustand möglich ist. Die Belüftung des Raumes ist optimal, selbst wenn die Rauchgase mechanisch abgesaugt werden, da die nominale Wärmebelastung dieser Gasgeräte keine Vertiefung im Raum verursacht. Dies gewährleistet eine regelmäßige Gasverbrennung und vollständige Abgasabgabe.

Um die Lüftungsgitter zu dimensionieren, prüfen Sie die im technischen Datenblatt angegebenen Daten und beziehen Sie sich auf die geltenden Vorschriften zu diesem Thema.

Bei der Installation von flüssiggasbetriebenen Trocknern in unterhalb dem Boden gelegenen Räumen müssen ausreichende Zwangsbelüftungsanlagen bereitgestellt werden (im Vereinigten Königreich nicht erlaubt).
Daten zu Gasen sind in Absatz 49 erhoben.



WARNUNG!

Installieren Sie niemals gasbeheizte Maschinen im selben Raum, da es Maschinen mit Lösungsmittellösungen gibt (z. B. Reinigungsmaschinen).

Die Kombination könnte Stoffe erzeugen, die der Gesundheit der Betreiber schaden und zudem korrosiv für Stähle sind.

Wenn du gasbeheizte Trockner und Maschinen mit Lösungsmitteln in zwei getrennten Räumen platzierst, achte darauf, dass kein Luftaustausch zwischen den beiden Räumen stattfindet.



WARNUNG!

Bei Maschinen mit Kippsystem wird die Maschine mit Dübeln am Boden befestigt. Die Maschinen müssen perfekt waagrecht auf einem Boden installiert werden, der keine elastische Reaktion aufweist.



WARNUNG!

Bei Kippmaschinen gibt es externe Elemente der Maschine selbst, die während der Be- und Entladephasen des Leinen in Bewegung sind.

Für die Gesamtmaße der Maschine und der beweglichen Elemente in den verschiedenen Positionen siehe das technische Datenblatt.

7b. INSTALLATION: SPEZIFIKATIONEN FÜR WÄRMEPUMPENMASCHINEN

Die Maschine ist mit einem Wärmepumpensystem ausgestattet, das Kältemittelgas R134A verwendet, eine nicht brennbare und ungiftige fluoridierte Verbindung (jede Kompressoreinheit enthält 800 g).



WARNUNG!

Sicherheitsmaßnahmen: Versuchen Sie niemals, das R134A-Kältemittel direkt zu manipulieren, ohne die notwendigen technischen Kenntnisse. Im Falle eines Lecks lüften Sie den Raum und kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. R134A kann zum Treibhauseffekt beitragen, wenn es in die Atmosphäre freigesetzt wird, daher ist es wichtig, Lecks zu vermeiden.



WARNUNG!

Regelmäßige Wartung und Kontrollen: Es wird empfohlen, das System regelmäßig von einem zertifizierten Techniker überprüfen zu lassen, um auf Undichtigkeiten oder Leistungseinbußen zu achten. Falls erforderlich, sollte die Gasnachfüllung mit spezieller Ausrüstung erfolgen.



WARNUNG!

Entsorgung und Lebensende. Am Ende der Lebensdauer der Maschine muss das Kältemittel gemäß lokalen und internationalen Vorschriften zurückgewonnen und entsorgt werden. Entsorgen Sie die Maschine niemals, ohne das Kühlmittel ordnungsgemäß zu entfernen.

Wie Sie im Absatz zu Speicherprogrammen sehen werden, erreicht dieser Typ von Maschine eine maximale Zyklustemperatur von 56°C.

Bitte beachten Sie, dass die Elektronik es Ihnen erlauben kann, einen Temperaturwert einzustellen, der noch höher ist als der, der tatsächlich von der Maschine erreicht werden kann.

8. INFORMATIONEN ZUR LÄRMEMISSION

Der von der Maschine erzeugte Luftgeräusche erzeugt einen gewichteten kontinuierlichen Schalldruck von weniger als 70 dB.

9. ELEKTRISCHE VERBINDUNG



WARNUNG!

Die elektrische Verbindung muss von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden und die Anforderungen der aktuellen lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften erfüllen. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung der auf der Nenntafel angegebenen entspricht (Spannungstoleranz $\pm 10\%$, Frequenztoleranz $\pm 1\text{ Hz}$).

Für die Verbindung verwendet man ein Kabel vom Typ H05 VV – F oder höher, das entsprechend den Angaben auf dem Bewertungsschild und im technischen Datenblatt bemessen wird. Fügen Sie stromaufwärts dem Gerät ein omnipolares Abschaltgerät ein, das mit einem Vorhängeschloss (z. B. einem Reststromschutzschalter) verriegelt ist, mit einer Öffnung zwischen den Kontakten, die eine vollständige Abschaltung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III und gemäß den geltenden Vorschriften ermöglicht.

Die Unterbrechungskapazität des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen. Die Kapazität in des Leistungsschalters ist in den Tabellen am Ende dieses Absatzes beschrieben.

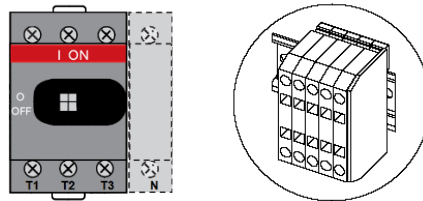
Stelle sicher, dass der Hauptschalter in der "0"/AUS-Position steht.

Öffnen Sie das Stromeingangspanel.

Führen Sie das passende Stromkabel (siehe untenstehende Tabelle) durch die Kabelpresse, die mit der Maschine geliefert wird.

Bevor Sie das Stromkabel betreten, überprüfen Sie, ob es einen toten Hals unterhalb des Einlasss hat, damit keine Kondensstropfen mit den elektrischen Verbindungen in Kontakt kommen.

Die elektrischen Versorgungskabel müssen an den Hauptschalter angeschlossen werden oder, falls vorhanden, an eine Reihe von unten markierten und sichtbaren Anschlüssen.



Je nach Typ der auf der Kenntnis der Maschine angegebenen Stromversorgung werden die Kabel an die wie folgt gekennzeichneten Anschlüsse angeschlossen:



: Erdungsklemme, gelb-grüne Farbe

L1/T1, L2/T2, L3/T3: Phasenanschlüsse, braun oder grau

N: Neutrale Klemme, blaue Farbe (falls vorhanden)

Beim Verlegen oder Austausch des Stromkabels muss der Erdleiter mindestens 5 cm länger sein als die anderen. Eine Kopie des Schaltplans befindet sich in einem Umschlag im Sicherungskasten.

Im Inneren des elektrischen Panels der Maschine befindet sich ein Anschluss für die Äquipotential-Bindung, die gemäß den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden kann.

Die untenstehenden Tabellen beziehen sich auf die Nennstromwerte "In", die sich auf den magnetischen Schutz beziehen, der vom Leistungsschalter (thermisch) oder von Sicherungen betrieben wird. Die Bestimmung der Leitung stromaufwärts und stromabwärts zu diesem Schutz muss entsprechend der Länge, dem Leiter des Leitertyps, der Selektivität des Hauptsicherungskastens und den Bedingungen der Kabelverlegung erfolgen.

ELEKTRISCHE HEIZ-DREHTROCKNER (NOMINALE LEISTUNG)	In 3ph380V-480V(+N)	In 3ph220V-240V	In 1ph230V
11...,	20	40	63
14...,	20	40	63
18...,	32	50	100
23...,	40	80	125
36...,	50	80	160

DREHTROCKNER FÜR GAS- ODER DAMPFHEIZUNG (ANGEGEBENE LEISTUNG)	In 3ph380V-480V(+N)	In 3ph220V-240V	In 1ph230V
11... _y	6	6	6
14... _y			
18... _y			
23... _y			
-----			10

36... _y			

	10		

**WARNUNG!**

Überprüfen Sie die Drehrichtung des Ventilators: Er muss sich so drehen, dass die Luft aus dem Auspuff entweicht: Der Ventilatormotor muss sich in Richtung des Pfeils auf der Motorkappe drehen. Überprüfen Sie daher, ob die Stromversorgungsphasen in der richtigen Reihenfolge angeschlossen sind.

**WARNUNG!**

Das Gerät muss mit einem effektiven Erdungssystem verbunden sein: Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, falls diese Verbindung nicht gemäß den geltenden Vorschriften erfolgt.

Vor jeder Wartung trennen Sie das Netzteil: Für die Wartung konsultieren Sie das Schaltplan der Maschine, das in die Maschine eingefügt oder auf der Website des Herstellers verfügbar ist.

Die minimalen Querschnitte der Strom- und Erdungskabel, ausgedrückt in mm², beziehen sich auf das beigefügte technische Datenblatt.

**WARNUNG!**

Die gezeigten Mindestquerschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen von mehr als 5 Metern wird der Abschnitt proportional zur zusätzlichen Länge vergrößert.

**WARNUNG!**

Die Maschine muss immer gemäß den Seriennummerndaten (Strom, Versorgungsspannung, Frequenz) angeschlossen werden. Für andere Versorgungsspannungen als die angegebenen sollten Sie den Hersteller nach Informationen fragen.

**WARNUNG!**

Bei Maschinen mit Drehzahlregelung (vom Korb oder Lüfter) und daher mit einem Frequenzvariator ist es ausdrücklich notwendig, den Schutz mittels eines Typ-B-RCD-Geräts (empfindlich auf den Wert des Durchschnittsstroms) zu gewährleisten.

**WARNUNG!**

Für Geräte mit Stromkabel: Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder vom technischen Assistenzdienst oder in jedem Fall von einer Person mit ähnlichen Qualifikationen ersetzt werden, um Risiken zu vermeiden.

**WARNUNG!**

Bevor Sie Geräte einschalten, die eine Temperaturänderung durchlaufen haben, warten Sie, bis kondensierte Feuchtigkeit verdunstet ist, um mögliche Schäden an den elektronischen Komponenten zu vermeiden.

10. GASANSCHLUSS

Wenn die Maschine mit Gasheizung betrieben wird, stellen Sie die entsprechenden Verbindungen mit dem Verteilungssystem her: Überprüfen Sie die Daten auf dem Namensschild der Maschine und insbesondere den Typ und Druck des Zuleitungsgases.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie, dass der maximale Druck für das Gasventil 50 mbar beträgt. Die Gasversorgung kann selbst für kurze Zeit bei höherem Druck das Ventil beschädigen.

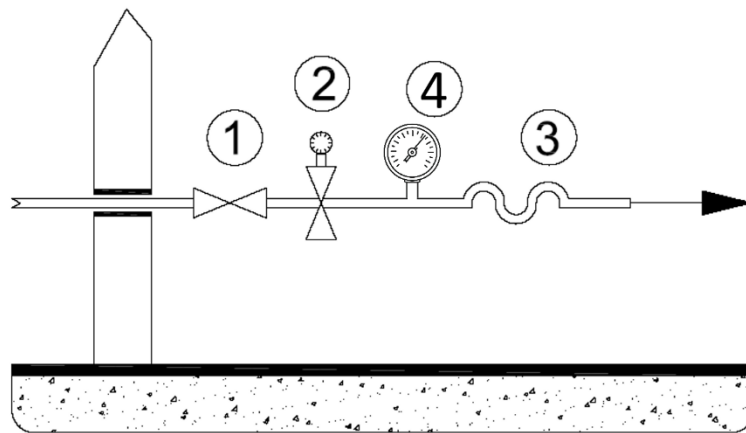
Das Gasverteilungssystem muss gemäß den geltenden Vorschriften sowie mit für das Gerät geeigneten Abschnitten und Drücken ausgestattet werden, siehe Tabellen.

Siehe folgende Abbildung: Ein Gasabsperrventil des Typs mit Schnellabschaltung (1) muss stromaufwärts vom Gerät verfügbar sein; Das Gasabsperrventil muss sich in der Nähe des Geräts befinden und sich so befinden, dass der Benutzer leicht zugänglich ist. Dies muss unbedingt den geltenden Vorschriften entsprechen und genehmigt werden.

Ein Mindestdruckschalter (2) muss ebenfalls vorhanden sein.

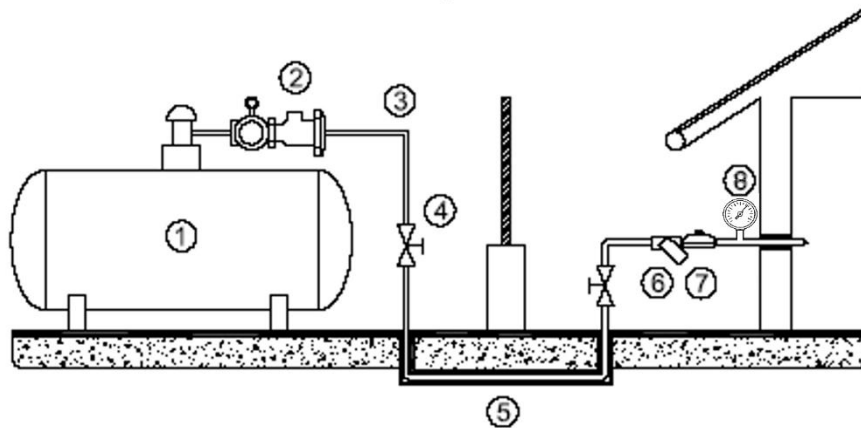
Die Verbindung zum Gasversorgungssystem muss mit einer Antivibrationsverbindung (3) hergestellt werden; wenn flexible Schläuche verwendet werden, müssen diese aus DIN 3384 oder DIN 3383 Edelstahl bestehen (nicht nach britischen Standards vorgeschrieben).

Ein Druckmessgerät (4) zur Messung mBar, mit ausreichender Vollmaßgröße, muss stromabwärts vom Absperrventil und oberhalb des Anschlusspunkts der Maschine bereitgestellt werden.



Das System muss gemäß den geltenden Vorschriften entworfen und gebaut werden. Der Gasanschluss am Trockner hat einen im technischen Datenblatt definierten Abschnitt; Dieser Abschnitt darf unter keinen Umständen reduziert werden.

Abschließend wird unten ein Grundsatzdiagramm für die Anbindung an die Maschine im Fall der Hochdruckgasversorgung in Zylindern dargestellt: In diesem Fall ist ein zweistufiges Reduktionssystem erforderlich, das gemäß den aktuellen Vorschriften durchgeführt wird.



Flussabwärts des Hochdruckzylinders (1), der als Tank dient, muss ein Regler der ersten Stufe (1,5 bar) angeschlossen werden, gefolgt von einem passend großen Sicherheitsventil (2).

Der Hochdruckschlauch (3) wird durch ein Absperrventil (4) unterbrochen und setzt sich geschützt (5) unter der Grenze des Abteilbereichs fort.

Bevor das Fach zur Nutzung betreten wird, muss ein zweites Absperrventil angebracht werden, gefolgt vom Filter (6) und dem Stabilisator der zweiten Stufe (7), die den Druck auf den für die Nutzung erforderlichen Wert bringen. (nicht durch britische Vorschriften vorgeschrieben).

Ein Druckmessgerät (8) zur Messung des Drucks in mbar mit ausreichender Vollmaßstab muss stromabwärts und stromaufwärts vom Anschlusspunkt der Maschine bereitgestellt werden.

11. GASVERBINDUNG: LECKTEST

Alle Verbindungen zwischen System und Gerät müssen auf Lecktests getestet werden. Für diesen Betrieb wird der Einsatz von Leckerkennungssprays empfohlen; ansonsten können die Verbindungspunkte mit anderen schäumenden Substanzen gebürstet werden, die keine Korrosion verursachen; Bei einer der beiden Lösungen sollten keine Blasen entstehen.



WARNUNG!

Es ist absolut verboten, offene Flammen für den Lecktest zu verwenden!

12. GASVERBINDUNG: WÄRMEABGABE

Alle Ausrüstungen werden während der abschließenden Werkstests auf die auf der Klebeplatte in der Nähe der Bewertungstafel gezeigte Gasart vorbereitet.

Ist das Gerät nicht entsprechend der vor Ort verfügbaren Gasfamilie vorbereitet, ist es zwingend erforderlich, eine Umrüstung durchzuführen, um es an die vorhandene Gasart anzupassen. In diesem Fall ist es absolut notwendig, das autorisierte technische Servicezentrum zu informieren.

Die Inbetriebnahme des Geräts mit der angegebenen Wärmeabgabe hängt vom Einlassdruck und Brennwert des Gases sowie von der Düse, dem Düsendruck und der korrekten Primärluftzufuhr ab.

Der Einlassdruck, der den Betrieb des Geräts ermöglicht, liegt innerhalb der in der folgenden Tabelle für die verschiedenen Gasarten angegebenen Grenzwerte. Außerhalb dieser Grenzen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Wenn Sie einen anderen Druck als in der Tabelle angegebenen feststellen, ist es ratsam, die Stelle oder das Unternehmen zu kontaktieren, das das Gas liefert, oder das Unternehmen, das das System durchgeführt hat.

Der niedrigere Kalorienwert des Gases wird von der Organisation oder dem Unternehmen angefordert, das das Gas liefert, und muss dem im technischen Datenblatt angegebenen Angaben entsprechen.

13. GASVERBINDUNG: EINLASSDRUCKREGELUNG

Der Einlassdruck muss mit einem flüssigen oder digitalen Messinstrument gemessen werden (Auflösung von mindestens 0,1 mbar).

- Schließen Sie das Abschaltgerät.

- Lockere die Gasventil-Druckabdichtungsschraube, die mit "Pin" gekennzeichnet ist.
- Schließen Sie die Druckanzeige an.
- Öffnen Sie das Abschaltgerät.
- Bedienen Sie das Gerät gemäß den Betriebsanweisungen.
- Misse den Einlassdruck mit eingeschaltetem Brenner.
- Schalte das Gerät aus.
- Schließen Sie das Abschaltgerät.
- Zieh den Druckmesser ab.
- Schließe die Gasventil-Druckabdichtungsschraube und prüfe die Dichtigkeit.
- Öffnen Sie die Absperrvorrichtung und prüfen Sie die Festigkeit.

Das Gasgerät darf außerhalb der in der Tabelle angegebenen Druckbereiche nicht in Betrieb genommen werden.

14. GASANSCHLUSS: TESTS

Sobald die Verbindungsarbeiten abgeschlossen sind, müssen das Gerät und die gesamte Installation überprüft werden. Insbesondere prüfen Sie:

- dass die Verbindungen gemäß den Anweisungen und Hinweisen dieses Handbuchs hergestellt werden.
- dass alle Sicherheitsanforderungen der geltenden Normen, Gesetze und Richtlinien erfüllt sind.
- dass die Gasverbindungen wasserdicht sind.

Das Gerät wird dann gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch angezündet, wobei die progressive Zündung der Brenner und das Aussehen der Flamme überprüft werden.

Führen Sie eine Gasverbrauchsprüfung mit der volumetrischen Methode durch. Durch das Messgerät erkennt, wie viel Gas in einer bestimmten Zeiteinheit verbraucht wurde: Der resultierende Wert wird mit den in der Tabelle dargestellten Werten verglichen.

15. ABLUFTKANAL FÜR FEUCHTE LUFT UND ABGASE

Der Rauch- und feuchte Luftabluftkanal muss gemäß den geltenden Vorschriften angelegt werden.

Um das Austreten feuchter Luft und Lärm zu vermeiden, müssen die Verbindungen der Abgase von der Maschine nach draußen hermetisch gestaltet werden, wobei Materialien (Füllstoffe, Mastika, Silikonpräparate, Aluminiumband) temperaturbeständig sind.

Um Druckabfälle zu vermeiden, sollten Sie Spiralrohre vermeiden: Daher glatte und starre Metallrohre verwenden. Das verwendete Material muss mit den Entladungstemperaturen der Maschine kompatibel sein.

Gasbetriebene Trockner sind Gasgeräte des Typs B22P, also Gasgeräte, die auf eine belüftete Umgebung ohne Windschutzvorrichtung mit Gebläse hinter dem Brennraum angewiesen sind.

Die Rauchgase eines Gastrockners müssen nach draußen durch den Schornstein geleitet werden.

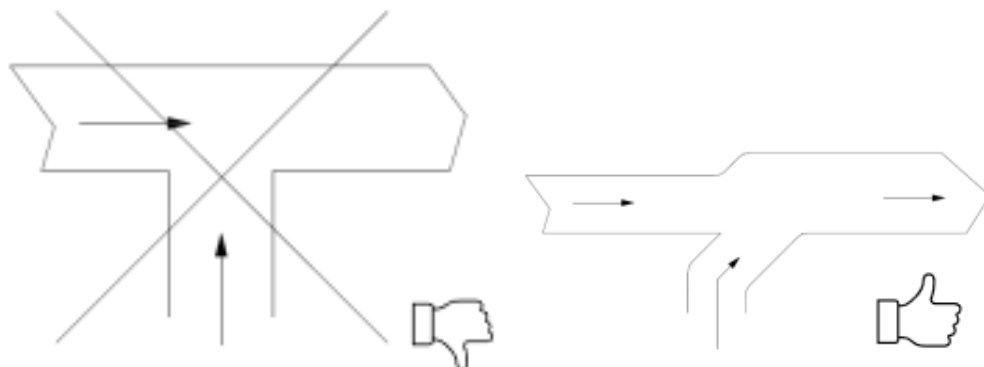
Der Rauchgas- und feuchte Luftkanal, der so kurz wie möglich ist, sollten nach oben in Richtung Abgasschacht geneigt sein.

Um Druckabfälle zu verringern, vermeiden Sie 90°-Biegungen und bevorzugen Sie Zusammensetzungen von 45° oder 30° Biegungen.

An der niedrigsten Stelle muss ein Dampffsall installiert werden, und die Umleitung dieses Damms muss den örtlichen Vorschriften für den Anschluss an den Wasserabfluss entsprechen.

Der Kanal muss dem Zerdrücken widerstehen.

Im Falle des Eintritts in eine Mannigfaltigkeit sollte man keine "T"-Verbindungen herstellen und den korrekten Wert des Kollektorabschnitts berücksichtigen. Falls nötig, sollten Sie eine Vergrößerung des Sammelabschnitts vorsehen.



Der Ansaugkrümmer für mehrere Maschinen wird für Gasmaschinen nicht empfohlen.

Für Maschinen mit elektrischer oder dampfbetriebener Erwärmung ist es möglich, einen Manifold bereitzustellen: Keine "T"-Verbindungen herzustellen und den korrekten Wert des Manifold-Abschnitts zu berücksichtigen. Falls nötig, sollten Sie eine Vergrößerung des Sammelabschnitts vorsehen.



Der Trockner ist mit einem Abluftventilator ausgestattet, der während des Betriebs sein typisches Geräusch erzeugt.

Um den Lärmpegel zu senken, kann ein Schalldämpfer (erhältlich in Fachgeschäften) am Auspuff angebracht werden.

Der Schalldämpfer muss vom geraden, runden Typ sein, mit einer Dämmdicke zwischen 100 mm und 150 mm. Das Dämpfungsmaterial ist in der Regel Mineralwolle. Der Schalldämpfer muss aus Stahl mit kleinen Öffnungen gefertigt sein, um einer mechanischen Reinigung standzuhalten und gleichzeitig keinen Kopfverlust zu verursachen. Der Schalldämpfer muss mit rotierenden Nylonbürsten, Staubsaugern oder feuchtem Tuch gereinigt werden können.



Wird eine Rücklaufwand (Luftklappe) auf den Auspuff angebracht, wird der relative Druckabfall bewertet: Prüfe die Kompatibilität mit dem verfügbaren Kopf (für den Druckabfall mindestens 1 Laufmeter betrachten).



WARNUNG!

Der Wirkungsgrad der Abluftkanäle von elektrischen und gasbetriebenen Trocknern wird durch einen Sicherheitsdruckschalter gesteuert. Der maximal zulässige Gegendruck für jeden Trocknertyp ist im entsprechenden technischen Datenblatt angegeben.



WARNUNG!

Die Abluftkanäle von Gastrocknern sollten niemals mit den Abluftkanälen elektrisch beheizter oder Dampftrockner geteilt werden, geschweige denn mit den Abluftkanälen anderer Maschinentypen.



WARNUNG!

Der Auslass des Abflussrohrs darf nicht auf Augenhöhe fließen und/oder auf Wohneinheiten gerichtet sein.



WARNUNG!

Weisen Sie den Benutzer auf die Gefahr hin, die Abluftkanäle zu manipulieren und/oder die Belüftungsöffnungen des Installationsraums zu verändern, zu verschließen, zu blockieren oder zu verringern.

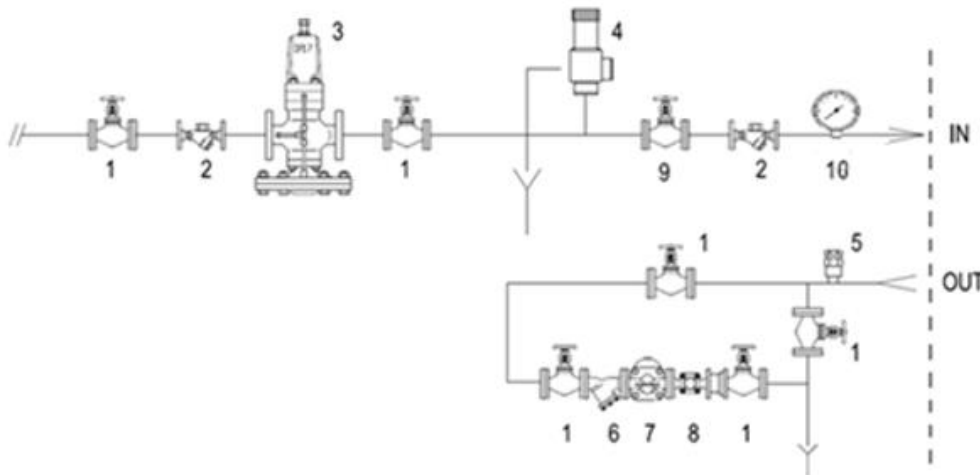


WARNUNG!

Stecken Sie Ihre Hände und Gegenstände nicht in den Abfluss. Nur der Rauch- und feuchte Luftabluft-Schornstein dürfen an diese Verbindung angeschlossen werden.

16. DAMPFVERBINDUNG

Nur für Maschinen mit Dampfheizung muss eine Verbindung zum Dampfnetz hergestellt werden. Die Verbindung muss von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden und die Anforderungen der aktuellen lokalen und nationalen Vorschriften erfüllen. Überprüfen Sie, ob der Dampf die in den technischen Datenblättern angegebenen Mindestmerkmale aufweist und dass alle Systemkomponenten zertifiziert sind. Das System muss nach folgendem Schema aufgebaut werden:



Die Elemente des Systems sind wie folgt identifiziert:

1. Absperrventil
2. Filter
3. Druckminderer (sofern erforderlich)
4. Sicherheitsventil
9. Stopfventil (abgeschnitten-konischer Durchgangslochstopfen)
10. Druckanzeige mit ausreichender Vollmaßstabsanzeige.



WARNUNG!

Damit das Sicherheitsventil effizient ist, muss es so dimensioniert sein, dass es den maximalen Durchfluss der Dampfzufuhrleitung erreicht (siehe das technische Datenblatt der Maschine, um den maximal von der Heizeinheit erlaubten Druck zu bestimmen).

5. Vakuumbremsventil
6. Filter
7. Umgedrehter Eimer-Dampffalle
8. Durchfahrtsanzeiger
- IN Einlass zum Dampfaustauscher der Maschine
- ENDE Ausgang aus dem Maschinenaustauscher



WARNUNG!

Die Trocknungsleistung hängt von der Leistung des Dampfaustauschers ab.

Die Maschine kann im Dampfdruckbereich arbeiten (siehe Datenblatt): Je niedriger der Dampfdruck, desto geringer ist die Leistung der Maschine. Um zu verhindern, dass die Trocknungszeiten zu lang werden, wird empfohlen, mit einem Mindestdampfdruck von 5 bar zu arbeiten.

**WARNUNG!**

Die Absperrventile an Punkt 1 des Diagramms müssen langsam geöffnet werden, um die Auswirkungen des Wasserhammers zu minimieren. Ihr Vorhandensein dient dazu, die Möglichkeit zu gewährleisten, das System während der Wartung der Dampfsteuerungs- und Regelungsvorrichtungen abzuschalten.

**WARNUNG!**

Das in Punkt 9 des Diagramms beschriebene Ventil muss vom männlichen Typ sein (abgeschnittener konischer Verschluss mit Durchgang), das leicht erreichbar ist, um bei Bedarf geschlossen zu werden, während eines Sicherheitsstopps und in jedem Fall während der Wartung. Die Installation muss so nah wie möglich am Austauscher erfolgen.

**WARNUNG!**

Die Dampfleitung DARF NICHT durch elektrische oder pneumatische Ventile zur Temperaturregelung der Maschine abgeschaltet werden. Die Temperaturregelung erfolgt bereits durch den Maschinendämpfer. Der Einsatz von Ventilen verkürzt die Lebensdauer des Austauschers und die Garantie muss automatisch als ungültig gelten.

**WARNUNG!**

Berühren Sie nicht die Anschlüsse oder die Dampfein- und Auslassleitungen, wenn das System eingeschaltet ist oder die Maschine läuft. Bevor Sie eingreifen, stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist und das System geschlossen und vollständig von Kondenswasser entleert wurde, während Sie auf die nötige Zeit warten, damit der Bereich abkühlt. Die in Punkt 10 des Systemdiagramms angegebene Druckanzeige bestätigt, dass sie geschlossen wurde: Wartungsarbeiten werden nur durchgeführt, wenn der Wert 0 bar anzeigt.

17. DRUCKLUFTVERBINDUNG

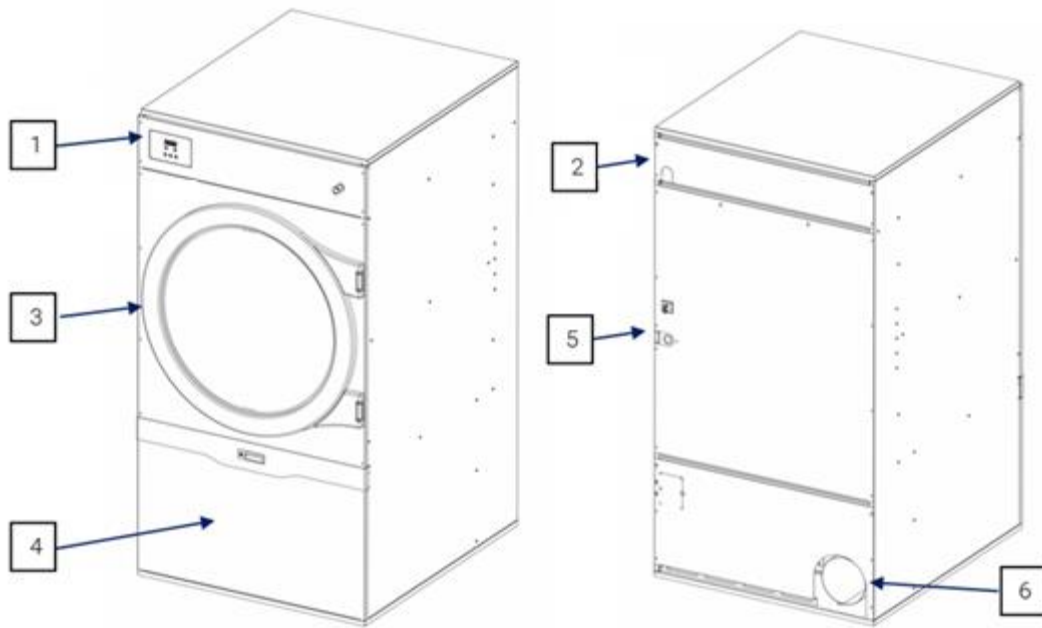
Ein Anschluss an das Druckluftsystem ist nur für bestimmte Maschinenmodelle notwendig: Überprüfen Sie die technischen Daten.

Das System muss von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden und die Anforderungen der aktuellen lokalen und nationalen Standards und/oder Vorschriften erfüllen.

Alle Verbindungen zwischen System und Gerät müssen auf Lecktests getestet werden. Für diesen Vorgang empfehlen wir den Einsatz von Leckabfindungssprays. Wenn es Gelenke gibt, entfernen Sie sie.

18a. BESCHREIBUNG DER MASCHINE 11/36

Der Trockner zeichnet sich durch einige Elemente aus, die Sie sofort kennen sollten, bevor Sie mit der Nutzung der Maschine beginnen:



1. Kontrollbereich: Dort findet man den Mikroprozessor oder ein elektromechanisches System vom Typ Doppeltimer.
2. Für Wartungsarbeiten kann die Klappe zur Heizspirale gelangen. Der Zugang zur Heizspirale darf nur qualifiziertem und kompetentem Personal gewährt werden.
3. Maschine-Lade-Bullauge.
4. Filter-Zugangsanschluss. Sie muss jedes Mal geöffnet werden, wenn eine Filterreinigung erforderlich ist: Zugriff darf nur vom Format-/Manager-Benutzer gestattet werden.
5. Elektrischer Verbindungsverteiler und Teil des elektrischen Systems. Der Zugang zum elektrischen Panel darf nur spezialisiertem und kompetentem Personal gewährt werden.
6. Abgase von feuchter Luft (immer) und Rauchgasen (im Fall einer Maschine mit Gasheizung).

**WARNUNG!**

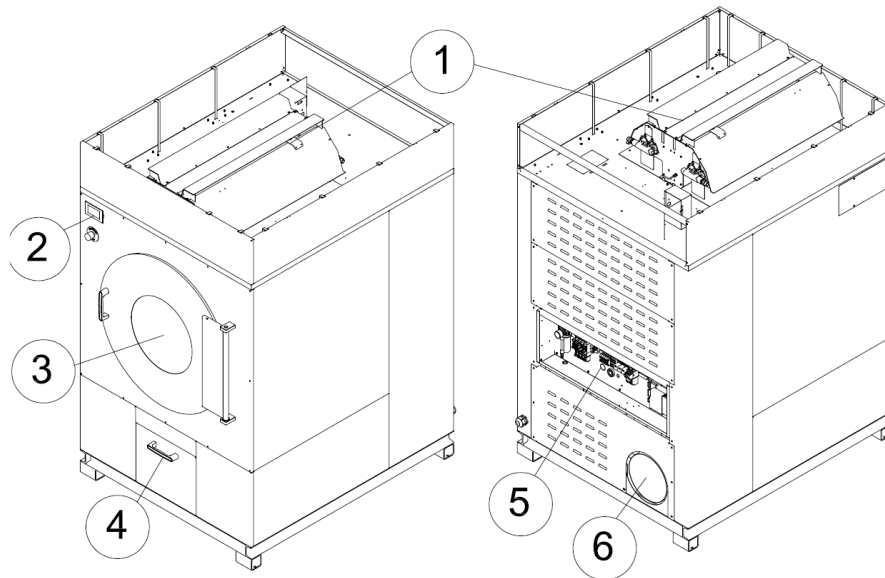
Die Luftöffnungen in der Rückenlehne der Maschine müssen immer frei bleiben. Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden.

**WARNUNG!**

Stecken Sie keine Hände oder Gegenstände in den Abfluss (Position 6). Nur der Rauch- und feuchte Luftabluft-Schornstein dürfen an diese Verbindung angeschlossen werden.

18b. BESCHREIBUNG DER MASCHINE 55/75

Der Trockner zeichnet sich durch einige Elemente aus, die Sie sofort kennen müssen, bevor Sie mit der Nutzung der Maschine beginnen.



1. Heizspirale, der Zugang zur Heizspirale darf nur qualifiziertem und kompetentem Personal gewährt werden.
2. Kontrollbereich: Dort findet man den Mikroprozessor oder ein elektromechanisches System vom Typ Doppeltimer.
3. Maschine-Lade-Bullauge.
4. Filter-Zugangsanschluss. Sie muss jedes Mal geöffnet werden, wenn eine Filterreinigung erforderlich ist: Zugriff darf nur vom Format-/Manager-Benutzer gestattet werden.
5. Elektrischer Verbindungsverteiler und Teil des elektrischen Systems.
6. Abgase von feuchter Luft (immer) und Rauchgasen (im Fall einer Maschine mit Gasheizung).



WARNUNG!

Die Luftöffnungen in der Rückenlehne der Maschine müssen immer frei bleiben. Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden.



WARNUNG!

Stecken Sie keine Hände oder Gegenstände in den Abfluss (Position 6). Nur der Rauch- und feuchte Luftabluft-Schornstein dürfen an diese Verbindung angeschlossen werden.

18c. BESCHREIBUNG DER RESTRISIKEN



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass dieser Absatz von denjenigen, die die Maschine installieren, benutzen und warten, erklärt und gut verstanden wird!

Wenn es notwendig ist, Maschinenpaneele zu entfernen (für Handhabung, Installation, Wartung), verwenden Sie immer spezielle schneidfeste Handschuhe (PSA). Das Restrisiko besteht darin, dass es Platten mit Kanten gibt, die trotz Entgratung dennoch scharfe Profile haben.

Wenn die Maschine mit Anti-Intrusion-Gummiwänden ausgestattet ist (z. B. Maschinen mit Neigung), sollte immer deren Integrität überprüft werden. Das Restrisiko besteht darin, dass deine Hände durch Chips gesteckt werden und Bereiche der Maschine erreicht werden, die von Zerdrückung bedroht sind!

Um die Neigungsmaschine in erhöhter Position zu halten, muss das für die Durchführung der Tätigkeit autorisierte Personal mit geeigneten Abstandshaltern die Hebewiege am Sockel verriegeln. Das Restrisiko besteht darin, dass das Druckluftsystem plötzlich entleert wird (z. B. durch einen Ausfall im hydraulischen Kreislauf) und dass die Halterung auf die Basis zurückfällt: Gefahr von Zerdrückung!

Es wird angenommen, dass der Ablass feuchter Luft immer mit einem Abgasrohr verbunden sein muss. Berücksichtigen Sie das Restrisiko, dass die Maschine ohne Schlauch betrieben wird. Das Restrisiko besteht darin, die Hände in das Auslassrohr zu stecken, um Bereiche zu erreichen, die von Zerdrückung und Scheren bedroht sind!

19. BEREITEN SIE DIE KLEIDUNG VOR

Die Maschine muss gemäß den im Serienetikett beschriebenen Eigenschaften geladen werden: Sie darf nicht mit einem Gewicht geladen werden, das größer ist als die im technischen Datenblatt und der Serienplatte angegebene Nennlast.

Bevor Sie das geeignetste Programm wählen, teilen Sie die Wäsche nach Stoffen und Fasern auf, um eine gleichmäßige Trocknung der gesamten Ladung zu erreichen.

Außerdem sollte man Tropfwasser nicht beladen: Es muss vorher mit hoch drehenden Maschinen zentrifugiert werden.

Achte immer darauf, dass keine Spender oder Kugeln zwischen der Wäsche sind.

Stellen Sie sicher, dass Weichspüler (und ähnliche Produkte) gemäß deren Anweisungen während des vorherigen Waschschriffs verwendet wurden.

Achten Sie vor dem Befüllen darauf, dass die Kleidungsstücke das Etikett mit der Genehmigung zum Trocknen in der Maschine haben (und dass sie in Wasser gewaschen wurden) und folgen Sie stets den Anweisungen des Stoffherstellers.

Hier erinnern wir uns an die Bedeutung einiger internationaler Symbole:



Trocknen bei normaler Temperatur

Trocknen Sie bei niedriger Temperatur

Nicht im Drehtrockner trocknen



WARNUNG!

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn andere Waschmittel als Waschmittel verwendet wurden, die für das Waschen von Textilien in Wasser zertifiziert sind.



WARNUNG!

Die Maschine darf nicht mit Stoffen verwendet werden, die sich selbst entzünden können.



WARNUNG!

Die zu trocknenden Kleidungsstücke dürfen nicht mit gefährlichen Stoffen wie Sprengstoffen, Detonationsstoffen oder brennbaren Stoffen in Kontakt gekommen sein.

Bei Gegenständen, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Stoffen zur Entfernung verschmutzt sind: Stellen Sie sicher, dass sie in heißem Wasser mit ausreichender Menge Waschmittel gewaschen wurden, um diese Substanzen vollständig zu entfernen.

Diese Stoffe müssen dann gründlich abgespült und gelüftet werden, bevor sie in die Maschine gelegt werden.



WARNUNG!

Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschkappen, wasserdichte Textilien, Gegenstände mit Gummiseite sowie Kleidung oder Kissen mit Latexschaumteilen und generell alle Stoffe mit Gummiteilen dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

**WARNUNG!**

Trocknen Sie keine Gegenstände, die nicht zuvor gewaschen wurden.

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß deren Anweisungen verwendet wurden.

**WARNUNG!**

Überprüfen Sie Kleidungsstücke mit Polsterung: Laden Sie die Maschine nicht mit Kleidungsstücken, deren Polsterung beschädigt ist.

**WARNUNG!**

Reißverschlüsse schließen; knöpfe die Verschlüsse von Bettdeckenbezügen zu; Schnüre und Bänder befestigen. Leere deine Taschen.

**WARNUNG!**

Metallelemente wie Schnallen, Haken und Verschlüsse müssen vor dem Trocknen in ein Tuch gewickelt werden, um die Trommel vor Schäden wie Kratzern oder Beulen zu schützen, die wiederum die Kleidung beschädigen könnten.

20. ENDE DES ARBEITSTAGS

Am Ende des Arbeitstages muss die Maschine bis zum Ende des Zyklus gebracht und ausgeschaltet werden: Der Korb muss geleert und gereinigt werden.

Schalten Sie alle Stromversorgungen aus, indem Sie die entsprechenden Leitungsschalter/Disconnectoren bedienen: Strom, Gas, Dampf und Druckluft. Lass schließlich die Tür offen.

21_S. INTERNETVERBINDUNG (nur SMART- und PREMIUM-Version)

Bei einigen Modellen oder auf Anfrage steht ein Internetverbindungsgerät zur Verfügung, das eine Fernüberwachung der Maschinen ermöglicht.

Es ist möglich, die Maschine über Ethernet (mit einem speziellen RJ45-Kabel) oder über WLAN (ohne Kabel) anzuschließen. Der Router ist erreichbar, indem man das Rückpanel der Maschine öffnet, und jede Verbindung muss vollständig vom Stromnetz getrennt werden.

**WARNUNG!**

Bevor du dich verbinden kannst, musst du die notwendigen Berechtigungen von deinem Netzbetreiber haben. Verlassen Sie sich stets auf einen qualifizierten Techniker für die notwendigen Kontrollen und Vorbereitungen des Systems.

Für die ETHERNET-Verbindung ist es notwendig, das Netzkabel an den RJ45-Anschluss am Router des Geräts anzuschließen. Spezielle Konfigurationen des IM10-Geräts sind nicht erforderlich, da die Kopplung automatisch erfolgt, wenn die DHCP-Einstellung auf ON gesetzt ist.

Für die WLAN-Verbindung ist es notwendig, die Zugriffsdaten des Netzwerks (SSID und PASSWORT) zu kennen, mit dem die Maschine verbunden werden soll. Das Gerät kann sich mit 2,4-GHz-WLAN-Netzwerken verbinden, andere Frequenznetze werden nicht unterstützt.

Um es zu konfigurieren, gehen Sie zu den Menüs "EINSTELLUNGEN" und "IoT VERBINDUNG", die nur im technischen Bereich des IM10-Computers verfügbar sind, und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.



Der Verbindungsstatus wird auf dem Hauptbildschirm über ein Cloud-Symbol sichtbar, das vier verschiedene Farben annehmen kann, von denen jede einen Status ausdrückt:

- Verbunden mit dem Netzwerk und erreichbarer Cloud: GRÜNES Symbol mit Häkchen;
- Verbunden mit dem Netzwerk, aber Cloud nicht erreichbar: GELB mit Fragezeichen;
- NICHT mit dem Netzwerk verbunden: ROT mit X;
- In allen anderen Fällen, einschließlich Kommunikationszeitabbruch zwischen IM10 und Router: GRAU mit Ausrufezeichen.

22_S. STARTEN EINES PROGRAMMS

Schalten Sie den Hauptschalter ein, der die Maschine mit Strom versorgt.



WARNUNG!

Bevor Sie Geräte einschalten, die eine Temperaturänderung durchlaufen haben, warten Sie, bis kondensierte Feuchtigkeit verdunstet ist, um mögliche Schäden an den elektronischen Komponenten zu vermeiden.

Bei Maschinen mit Dampfheizung: Öffnen Sie das Absperrventil, damit Dampf eindringen kann. Um den Wasserhammer zu begrenzen, führen Sie die Öffnungsoperation langsam aus: von der geschlossenen in die offene Position über 1 Minute.

Bei Maschinen mit Gasheizung: Öffnen Sie das Gasabsperrentil.

Stellen Sie sicher, dass der Notpils (bei Modellen, die ihn haben) in der Ruheposition ist und während des Transports oder vor dem letzten Abschalten der Maschine nicht aktiviert wurde.



WARNUNG!

Führen Sie vor dem Start der Maschine immer die Sicherheitsprüfung durch (siehe den entsprechenden Absatz).

Bevor du mit nasser Wäsche einlädst, stelle sicher, dass die Trommel komplett leer und sauber ist.

Die Maschine muss mit Leinen beladen werden, die so homogen wie möglich sind und ein Gewicht haben, das nicht über dem im technischen Datenblatt und Serienetikett beschriebenen Gewicht liegt. Die Kapazität der Maschine bezieht sich auf die maximale Trockenladung. Führe nur supergesponnenes Leinen ein. Nachdem du die Maschine geladen hast, schließe die Tür.

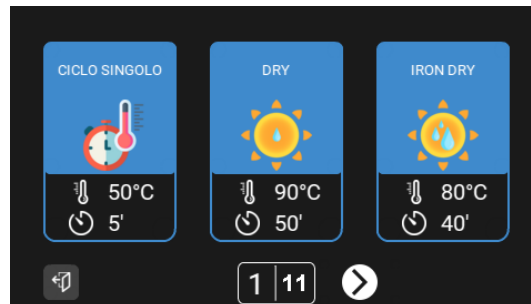
**WARNUNG!**

Achte darauf, dass beim Schließen des Bullauges keine Stoffklappen zwischen dem Bullauge und der Vorderseite der Maschine eingeklemmt sind.

Nachdem die Tür vollständig geschlossen ist, erscheint die Auswahlmaske auf dem Display. Auf jedem Bildschirm befinden sich Programmauswahlsymbole:

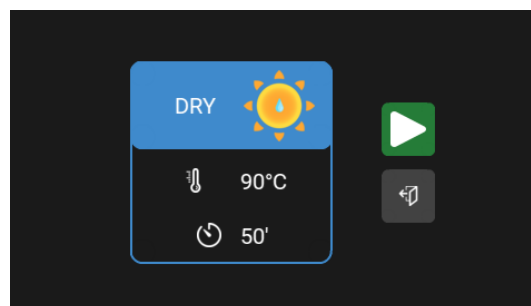
Um ein Programm auszuwählen, tippen Sie einfach auf das gewünschte Symbol.

Um weitere Programme auf den anderen Seiten im Speicher anzuzeigen, tippen Sie auf einen der beiden Pfeile links oder rechts.



Wenn ein Programm ausgewählt wird, erscheint sein Name auf der Anzeige (bearbeitbar: siehe den entsprechenden Absatz), sein grafisches Symbol (bearbeitbar) und, falls dieses nicht vorhanden ist, die fortlaufende Archivnummer. Die Temperatur- und Zeiteigenschaften des Programms sind am Ende zusammengefasst.

Zum Beispiel:



Nachfolgend eine detaillierte Beschreibung der Programmierparameter, die in der Vorschauphase erscheinen können:

- *SYMBOL – TEMPERATUR – DAUER:*

Sie sind jeweils das Symbol, das das Programm, die Trocknungstemperatur und die Dauer des Trocknungszyklus charakterisiert.

- *HEIZDAUER:*

Dies ist die Dauer, für die die vom Programm eingestellte Temperatur gehalten wird. Sie kann während des Zyklus erhöht oder verringert werden.

- *ABKÜHLZEIT*

Nachdem die in der HEIZDAUER definierte Zeit aufgebraucht ist, führt der Trockner einen Abkühlzyklus durch, der durch eine Dauer gekennzeichnet ist, die geeignet ist, um eine niedrige Temperatur zu erreichen, die ein einfaches Entfernen der Kleidungsstücke garantiert. Wenn die Kühlttemperatur erreicht wird, bevor die KÜHLDAUER abgelaufen ist, stoppt die Maschine den Zyklus automatisch.

Die Gesamtdauer des Zyklus ergibt sich durch die Summe der HEIZDAUER + KÜHLDAUER.

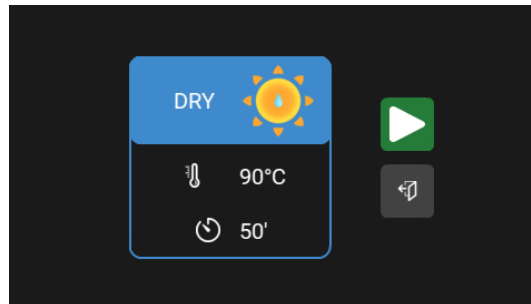
- *POWER LEVEL* (nur elektrisch beheizte Geräte mit der "Split Power"-Funktion):

Hebt die im ausgewählten Programm eingestellte Heizleistung hervor. Die Wahl der Heizstärke muss je nach Art der zu trocknenden Stoffe getroffen werden. Je höher der gewählte Pegel, desto schneller steigt die Temperatur im Inneren der Trommel.

- **KORBGESCHWINDIGKEIT** (nur für Maschinen, die mit Korbgeschwindigkeitsanpassung ausgestattet sind). Dies ist die Rotationsgeschwindigkeit des für das Programm eingestellten Korbs. Sie kann während des Zyklus modifiziert werden.

- **VENTILATORDREHZAHL** (nur für Geräte, die mit Lüfterdrehzahl ausgestattet sind). Das ist die Drehzahl des Ansaugventilators. Die Auswahl der Lüftergeschwindigkeit hängt von der Luftgeschwindigkeit im Korb ab: Je höher das gewählte Niveau, desto höher ist die Luftgeschwindigkeit, die durch den Korb strömt. Sie kann während des Zyklus modifiziert werden.

Wenn das gewünschte Programm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einfach die START-Taste, die im folgenden Bild beschrieben wird:



WARNUNG!

Um danach richtig zu bügeln, sollten Sie ein Programm wählen, das trockene Stoffe zurückgibt, aber 10–20 % Restfeuchtigkeit enthält.



WARNUNG!

Im Falle eines Fehlers oder einer Fehlfunktion schalten Sie das Gerät sofort aus und rufen Sie ein autorisiertes Servicezentrum an!



WARNUNG!

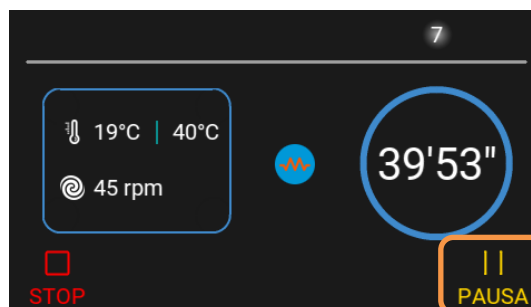
Am Ende des Programms sollten Sie die Kleidung nicht in der Maschine liegen lassen: Sie könnten ein Phänomen der Selbstverbrennung erleiden!

23_S. EIN PROGRAMM PAUSIEREN

Während das Programm läuft, kannst du es für eine Pause pausieren oder dauerhaft stoppen.

Um es zu pausieren und dann zu pausieren, drücken Sie einfach die PAUSE-Taste.

Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Display:

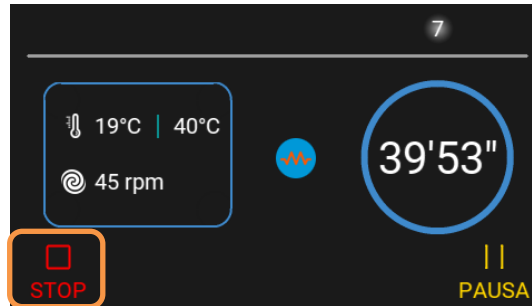


**WARNUNG!**

In diesen Phasen von Pause und Öffnen des Bullauges sollten Sie daran denken, dass die Temperatur der Stoffe hoch sein kann!

24_S. STOPP EIN PROGRAMM

In jeder Phase des Programms können Sie es dauerhaft stoppen, indem Sie die STOPP-Taste drücken:

**WARNUNG!**

Stoppen Sie niemals einen Wäschetrockner vor Ende des Trocknungszyklus, es sei denn, alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und flach gelegt, um Wärme abzuleiten.

Der Zyklus muss immer mit einer Abkühlphase enden, die bereits in allen vom Hersteller bereitgestellten Originalprogrammen voreingestellt ist!

**WARNUNG!**

Lassen Sie keine warmen Kleidungsstücke in der Maschine stehen: Sie könnten ein Phänomen der Selbstverbrennung erleiden!

Der Zyklus muss immer mit einer Abkühlphase enden. Ändern Sie diesen Programmierparameter nicht.

25_S. PROGRAMMPHASEN

Das Programm eines Trockners besteht aus zwei Phasen: der Heizphase und der finalen Kühlphase.

Jede dieser beiden Phasen hat zwei charakteristische Werte: Temperatur und Zeit.

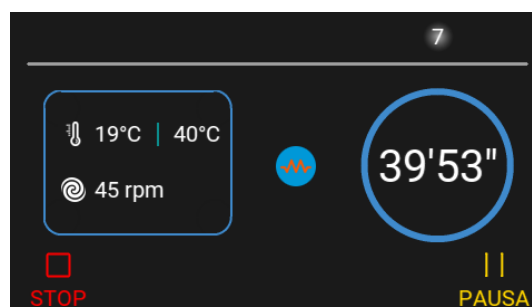
Während des Erhitzes trocknet die Maschine für die erwartete Zeit bei der vorgegebenen Temperatur.

Während der Kühlphase kühlt die Maschine die Wäsche weiter: Der Abschluss des Zyklus wird erreicht, wenn der erste der beiden charakteristischen Parameter, die maximale Abkühlzeit oder die Abkühltemperatur, erreicht ist.

Während das Programm läuft, ist es möglich, den Fortschritt aller charakteristischen Parameter zu überprüfen. Während der Erwärmung wird rechts die Sollwerttemperatur beschrieben (im Beispiel: 40°C): Die tatsächliche Temperatur im Korb wird links davon angegeben (im Beispiel: 19°C).

Rechts ist die verbleibende Zeit am Ende des Heizzyklus zu sehen (im Beispiel: 39' und 53'').

In der Mitte ist der Heizaktivierungsstatus sichtbar. Das grafische Bild, das den Heizaktivierungsstatus darstellt, variiert je nach Art des in der Maschine installierten Systems (im Beispiel steht das Symbol eines Widerstands für elektrische Heizung).



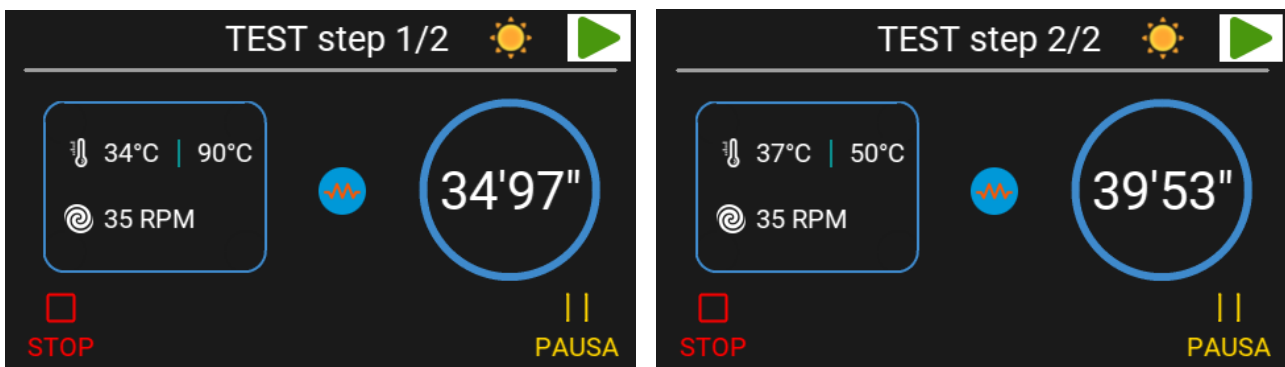
Der letzte Teil eines Zyklus findet ohne Erhitzen statt (Kühlphase), um sicherzustellen, dass die Gegenstände vor dem Entfernen aus der Maschine einer Normalisierungstemperatur unterzogen werden.

Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, ertönt ein Summer. Die End-of-Cycle-Anzeige erscheint auf dem Display.

Wenn der STOPP-Knopf nicht gedrückt wird oder die Tür geöffnet wird und die Anti-Falten-Phase aktiviert wird (siehe den entsprechenden Absatz), nimmt der Korb die Bewegung gemäß den erwarteten Werten wieder auf. Die Anti-Falten-Phase kann unterbrochen werden, indem man die STOP-Taste drückt oder die Tür öffnet. Es endet trotzdem am Ende der geplanten Zeit oder bis zum Ende der Anti-Falten-Phase.

HINWEIS: Sie können dem Programm einen Vortrocknungsschritt hinzufügen, indem Sie die Funktion INITIAL COOLING aktivieren.

HINWEIS: Wenn die MULTISTEP-Funktionen und die FAST FORWARD-Funktion aktiviert sind und die ►-Taste oben rechts sichtbar ist, ist es möglich, einen Vorspulen durchzuführen, der es ermöglicht, die aktuelle Phase zu unterbrechen und direkt zum nächsten Schritt zu wechseln, sofern programmiert.



26_S. PARAMETERÄNDERUNG WÄHREND DES ZYKLUS

Während des laufenden Programms ist es möglich, alle charakteristischen Parameter zu ändern; diese Änderungen bleiben jedoch nicht im Programmspeicher.

Um das Programm während des Prozesses zu bearbeiten, drücken Sie das Symbol des Parameters, den Sie bearbeiten möchten, und ändern Sie dessen Wert.

Sobald die gewünschten Änderungen abgeschlossen sind, drücken Sie einfach den grünen Bestätigungsknopf. Änderungen können beliebig oft und in jeder Phase des Zyklus vorgenommen werden.



WARNUNG!

Programmänderungen sollten nur vom Format-/Manager-Benutzer durchgeführt werden.

27_S. MANUELLES PROGRAMM – EINZELZYKLUS

Es ist möglich, einen Zyklus manuell durchzuführen und unmittelbar nach dem Beladen nur die Hauptwerte des Trocknungszyklus einzustellen.

Um dieses Programm auszuführen, wählen Sie das Symbol "SINGLE CYCLE", stellen Sie die erforderlichen Daten ein und drücken Sie START.

Die eingegebenen Daten bleiben als Standardwerte für die anschließende Nutzung des manuellen Zyklus im Speicher.

Während der Ausführung des Zyklus ist es möglich, die Parameter zu ändern, wie im Fall von Standardprogrammen (siehe den dazugehörigen Absatz).

Die Triebwerkszeiten des SINGLE CYCLE liegen bei 40 Sekunden Umdrehung in beide Richtungen, unterbrochen von einer 5-sekündigen Pause.

28_S. PROGRAMME IM SPEICHER

Die Maschine verfügt bereits über dreißig Programme, die mit all ihren Eigenschaften im Speicher konfiguriert sind.

Nachfolgend eine Tabelle, die sie in drei Varianten zusammenfasst: Standardmaschine, Maschine mit Zahlungssystem und Maschine mit Wärmepumpenheizung.

Siehe im entsprechenden Absatz, wie du diese Standardprogramme nach deinen Wünschen anpassen kannst.

Die Standarddrehzeiten für Maschinen mit Umkehr sind:

- Drehung im Uhrzeigersinn: 20 Sekunden
- Pause: 5 Sekunden
- Gegen den Uhrzeigersinn gedrehte: 20 Sekunden

Rotations- und Pausezeiten können umprogrammiert werden (siehe relevanter Absatz).

Für Maschinen, die mit den entsprechenden Optionen ausgestattet sind, sind die anderen Standardwerte für alle Programme gleich:

- Heizleistung: MAX Level
- Korbgeschwindigkeit: 40 U/min
- Lüftergeschwindigkeit: Geschwindigkeit 2



WARNUNG!

Die zu verwendende Temperatur muss den Temperaturen entsprechen, die durch die Etiketten für die zu trocknende Wäsche charakteristisch sind.



WARNUNG!

Die Bildung gelber Flecken auf getrockneten Stoffen deutet auf das Vorhandensein von Waschmittel hin, das beim Abspülen nicht vollständig entfernt wurde, oder auf eine Gebrauchstemperatur der Maschine, die höher ist als für den Stoff erforderlich!



WARNUNG!

Die Bildung von Falten auf getrockneten Stoffen kann durch eine zu lange Wartezeit in der Maschine nach dem Ende des Zyklus entstehen. Wenn das Ereignis häufig auftritt, aktivieren Sie das Anti-Falten-System oder verlängern Sie dessen Aktivierungszeit.



WARNUNG!

Signifikante Unterschiede in der Dicke der zu trocknenden Stoffe (zum Beispiel durch Nähte) können zu unvollständiger Trocknung führen.



WARNUNG!

Vermeiden Sie sorgfältig das Trocknen von Stoffen mit Plastikknöpfen oder Stoffen mit synthetischen Nähten. Eine zu hohe Temperatur könnte dazu führen, dass der Korb schmilzt und sich dadurch verschmutzt.

PROG.	TYP	TROCKNUNG		KÜHLUNG	
		°C	Min.	°C	Min.
01	RESTFEUCHTIGKEIT	90	TROCKEN	40	3
02	RESTFEUCHTIGKEIT	80	EISEN TROCKEN	40	3
03	RESTFEUCHTIGKEIT	75	TROCKEN	40	3
04	RESTFEUCHTIGKEIT	60	TROCKEN	40	3
05	ZEITLICH FESTGELEGT	50	50	40	3
06	ZEITLICH FESTGELEGT	40	50	40	3
07	ZEITLICH FESTGELEGT	90	40	40	3
08	ZEITLICH FESTGELEGT	80	40	40	3
09	ZEITLICH FESTGELEGT	70	40	40	3

PROG.	TYP	TROCKNUNG		KÜHLUNG	
		°C	Min.	°C	Min.
10	ZEITLICH FESTGELEGT	60	40	40	3
11	ZEITLICH FESTGELEGT	50	40	40	3
12	ZEITLICH FESTGELEGT	40	40	40	3
13	ZEITLICH FESTGELEGT	90	30	40	3
14	ZEITLICH FESTGELEGT	80	30	40	3
15	ZEITLICH FESTGELEGT	70	30	40	3
16	ZEITLICH FESTGELEGT	60	30	40	3
17	ZEITLICH FESTGELEGT	50	30	40	3
18	ZEITLICH FESTGELEGT	40	30	40	3
19	ZEITLICH FESTGELEGT	90	20	40	3
20	ZEITLICH FESTGELEGT	80	20	40	3
21	ZEITLICH FESTGELEGT	70	20	40	3
22	ZEITLICH FESTGELEGT	60	20	40	3
23	ZEITLICH FESTGELEGT	50	20	40	3
24	ZEITLICH FESTGELEGT	40	20	40	3
25	ZEITLICH FESTGELEGT	90	15	40	3
26	ZEITLICH FESTGELEGT	80	15	40	3
27	ZEITLICH FESTGELEGT	70	15	40	3
28	ZEITLICH FESTGELEGT	60	15	40	3
29	ZEITLICH FESTGELEGT	50	15	40	3
30	ZEITLICH FESTGELEGT	40	15	40	3

Zahlautomaten					
HOCH	ZEITLICH FESTGELEGT	90	10 (*)	40	3
MITTEL	ZEITLICH FESTGELEGT	80	10 (*)	40	3
NIEDRIG	ZEITLICH FESTGELEGT	70	10 (*)	40	3

(*) = die grundlegende Programmkaufzeit und die Inkrementzeit können vom Systembediener geändert werden. Die tatsächliche Dauer des Programms variiert je nach der vom Nutzer eingegebenen Gutschriften.
Geräte mit Wärmepumpenheizung erreichen eine maximale Temperatur von 56°C, daher sind die Trocknungszeiten länger:

Maschinen mit Wärmepumpenheizung:					
		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
01	SCHNELL	56	50	40	3
02	ZEITLICH (GRÜN)	56	60	40	3
03	RESTFEUCHTIGKEIT	55	TROCKEN	40	3
04	RESTFEUCHTIGKEIT	50	TROCKEN	40	3
05	ZEITLICH FESTGELEGT	56	40	40	3
06	ZEITLICH FESTGELEGT	50	40	40	3
07	ZEITLICH FESTGELEGT	40	40	40	3
08	ZEITLICH FESTGELEGT	40	30	40	3
09	ZEITLICH FESTGELEGT	45	30	40	3
10	ZEITLICH FESTGELEGT	56	30	40	3
11	ZEITLICH FESTGELEGT	56	30	40	3
12	ZEITLICH FESTGELEGT	56	30	40	3
13	ZEITLICH FESTGELEGT	40	30	40	3

Maschinen mit Wärmepumpenheizung:					
		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
14	ZEITLICH FESTGELEGT	40	20	40	3
15	ZEITLICH FESTGELEGT	50	20	40	3
16	ZEITLICH FESTGELEGT	55	20	40	3
17	ZEITLICH FESTGELEGT	56	20	40	3
18	ZEITLICH FESTGELEGT	50	20	40	3
19	ZEITLICH FESTGELEGT	40	20	40	3
20	ZEITLICH FESTGELEGT	50	15	40	3
21	ZEITLICH FESTGELEGT	40	15	40	3
22	ZEITLICH FESTGELEGT	45	15	40	3
23	ZEITLICH FESTGELEGT	56	15	40	3
24	ZEITLICH FESTGELEGT	50	15	40	3
25	ZEITLICH FESTGELEGT	40	15	40	3

29_S. BEZAHLTE MASCHINE: BETRIEB

Nach Auswahl des Programms erscheinen die Kosten für die Ausführung des Programms auf dem Display. Wenn das Zahlungssystem dies vorsieht, wird beim Einlegen der Münzen der fehlende Wert für den Kauf des Zyklus auf der Anzeige aktualisiert.

Erst nach Abschluss der Zahlung wird der Zyklus gestartet, wenn der START-Knopf gedrückt wird.

Wenn Sie das ausgewählte Programm während der Trocknungsphase ändern möchten, drücken Sie einfach die entsprechende Taste: Die Auswahl wird automatisch aktualisiert, ohne dass die Maschine stoppt.



WARNUNG!

Im Falle einer Änderung während der Ausführung des Zyklus werden die Kreditzeiten proportional angepasst, wenn die Kosten der Programme unterschiedlich sind.

Wenn die Tür während des Betriebs geöffnet wird oder die PAUSE- oder STOPP-Taste gedrückt wird, pausiert die Maschine.

Der Countdown der abgeschriebenen Zeit setzt sich auch während dieser Pause im Zyklus fort.



WARNUNG!

Wenn die Pause länger als 5 Minuten dauert (was vom Installateur geändert werden kann), verliert man automatisch die Gutschrift.



WARNUNG!

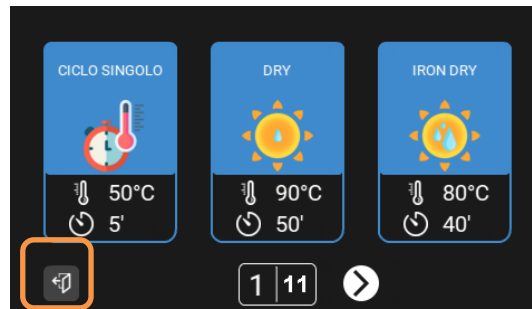
Wenn die Tür während der Kühlphase geöffnet wird, wird der Zyklus endgültig unterbrochen und beendet. Es geht kein Kredit verloren, da die geleistete Zahlung nur zur Zeit der Trocknungsphase verwendet wird und nicht zur Abkühlphase.

Bitte beachten Sie, dass es während der Kühlphase nicht möglich ist, ein anderes Programm als das aktuelle auszuwählen.

30_S. DAS PROGRAMM

Es ist möglich, eine Reihe von Änderungen an den Standardparametern der Programme vorzunehmen, indem man den dedizierten Bereich eingibt.

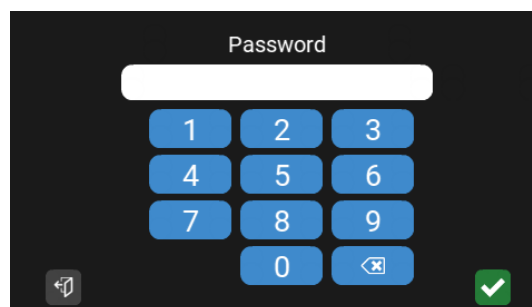
Um darauf zuzugreifen, drücken Sie mit eingeschaltetem Gerät und Standby auf das Menü-Icon, das den Ausgabeport unten links zeigt.



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Display, drücke auf das Symbol, das die drei Punkte zeigt.



Der folgende Bildschirm erscheint, geben Sie das Passwort 123456



Dieser Bildschirm ist das Tor zum Programmierbereich des Benutzers.
Durch das Durchstöbern können Sie auf die Konfiguration folgender Ansichten zugreifen:

- EINSTELLUNGEN;
- AUFNAHMEN;
- PROGRAMME EINGESETZT.

Indem Sie SETTINGS eingeben, können Sie die folgenden Funktionen auswählen:

- SPRACHE ÄNDERN: Sie können die Sprache des Benutzeroberflächen-Dialogs auswählen.
- TERMIN FESTLEGEN: Um das Datum festzulegen.
- EINGESTELLTE ZEIT: Um die Ortszeit einzustellen.
- TEMPERATUR °C/°F: Ermöglicht die Auswahl der Messeinheit der Temperatur.
- ANTI-FALTEN-AN/AUS: Aktiviert den Anti-Falten-Zyklus automatisch am Ende des Programms, siehe das entsprechende Kapitel unten.
- SCHNELLVORWÄRTS: Ermöglicht es für TIMED- und MEHRSCHRITTS-Programme, den schnellen Vorlauf durchzuführen, indem man zum nächsten Schritt springt.

- TOUCH deaktivieren: Wenn aktiviert, erlaubt es nur die Auswahl des Programms und das Drücken der START-Taste sowie den Eintritt ins Menü.
- BENUTZERPASSWORT: Erlaubt die Änderung des Benutzerpassworts, Standard = 123456.
- HOCHLADEN/HERUNTERLADEN PROGRAMME: Ermöglicht es, Programme von einem Trockner per USB-Gerät zu exportieren und zu importieren.
- PIEP-TASTATUR: Aktiviert oder deaktiviert Tastatur-Soundeffekte.
- PANELVERWALTUNG: Ermöglicht es, die Symbole der Programme und die Präsentation jeder einzelnen Seite zu ändern.
- ICONS VON USB LADEN: ermöglicht es, neue Icons zum Anpassen von Programmen zu importieren.
- KREDIT-ZURÜCKSETZUNGSZEIT (nur für Maschinen, die auf Selbstbedienung konfiguriert sind): definiert eine Zeit, in der jegliche verbleibende Gutschrift, die durch eine zusätzliche Zahlung generiert wird, auf null gesetzt wird.
- AUTOMATISCHER START (nur für Maschinen, die auf Selbstbedienung konfiguriert sind): Ermöglicht es Ihnen, einen Zyklus automatisch zu starten, wenn der Gutschrift erreicht wurde, ohne die START-Taste drücken zu müssen. Eine geschlossene Tür ist erforderlich.

Durch die Eingabe von REGISTRIERUNGEN können Sie die Maschinendiagnostik überprüfen:

- ARBEITSZEITEN: Die Gesamtarbeitsstunden der Maschine können überprüft werden.
- PROGRAMMSTATISTIK: Sie können die Gesamtzahl der durchgeführten Programme und die Wiederholungen jedes einzelnen Programms überprüfen.
- AUFNAHMEN HERUNTERLADEN: Sie können den gesamten Inhalt des Aufnahmemenüs auf USB herunterladen.
- ENERGIESTATISTIK: Es ist möglich, den Stromverbrauch im Zusammenhang mit dem letzten Bügelzyklus zu konsultieren, also den gesamten Arbeitstag und die Gesamtsumme.

Indem du PROGRAMME eingibst, kannst du die Standardeinstellungen eines Programms ändern. Es ist auch möglich, dieses Untermenü direkt über die entsprechende Schaltfläche auf dem Hauptbildschirm zu öffnen.



Um ein Programm zu ändern, tun Sie Folgendes:

- Wählen Sie die zu ändernde Programmnummer aus;
- NAME: Der Name des Programms erscheint über dem Programmsymbol.
- PROGRAMMTYP:
 - Ein TEMPO = Das Programm dauert eine vom Benutzer definierte Zeit;

- AUTOMATISCH = Das Programm hält eine variable Zeit, abhängig von der gewünschten Restfeuchtigkeit. Siehe passendes Kapitel.
- ICON: Ermöglicht es Ihnen, ein Grafik- oder Zahlensymbol auszuwählen, um das Programm zu unterscheiden. Wenn kein Grafiksymbolsymbol ausgewählt ist, wird das Programm automatisch mit der zugewiesenen und sichtbaren Indexnummer in diesem Handbuch nummeriert. Bitte beachten Sie, denn wenn Sie die Position des Programms ändern möchten, wird es an die angegebene Position verschoben, aber die Identifikationsnummer bleibt die ursprüngliche (da es sich um ein Symbol handelt).
- POSITION: erlaubt es Ihnen, die Position zu wählen, in der das Programm platziert wird. Wenn das Programm durch ein numerisches Symbol gekennzeichnet ist, gilt das obige Beispiel.
- MEHRSTUFE (nur wenn PROGRAMMTYP = ZEITGETAKTET): ermöglicht es, mehrere Trocknungsschritte bei unterschiedlichen Temperaturen innerhalb desselben Programms zu verwalten. Für jeden Schritt können Temperatur und Dauer unabhängig bestimmt werden. Die Gesamtdauer des Programms ist die Summe aller Dauern jedes Schrittes.
- HEIZDAUER (nur wenn PROGRAMMTYP = ZEITZEIT): Dies ist die vom Benutzer definierte Dauer des Programms.
- FEUCHTIGKEIT (nur wenn PROGRAMMTYP = AUTOMATISCH): Ermöglicht es, drei Restfeuchtigkeitswerte aus den bereits konfigurierten auszuwählen: EISEN TROCKEN (trocken zum Bügeln) / TROCKEN (trocken zum Lagern) / EXTRA TROCKEN (perfekt trocken, sofort tragbar/nutzbar).
- ZYKLUSTEMPERATUR: Dies ist die maximale Temperatur des Trocknungszyklus
- KÜHLDAUER: Am Ende der in HEIZDAUER definierten Zeit wird ein Abkühlzyklus durchgeführt (mit ausgeschalteter Heizung), für den die maximale Dauer definiert werden kann. Standard = 3 Min.
- ENDE DER ABKÜHLTEMPERATUR: dies ist die Temperatur, die der Kühlzyklus während seiner Ausführung erreichen muss. Standard = 40°C. Wird diese Temperatur erreicht, bevor die ABKLINGZEIT abgelaufen ist, stoppt der Zyklus automatisch.
- ROTATIONSUMKEHR (GEGENWÄRTIG/ABWESEND): Bei Maschinen mit Korbsumkehr ist es weiterhin möglich, eine Rotation in beide Richtungen auszuschließen. Bei Maschinen, die nicht mit Korbsumkehr ausgestattet sind, wird dieser Parameter immer auf ABSENT gesetzt.
- VORWÄRTSBEWEGUNGSZEIT DES KORBS: Drehzeit im Uhrzeigersinn.
- KORBBEWEGUNGSZEIT RÜCKWÄRTS (nur wenn ROTATIONSUMKEHR = GEGENWÄRTIG): Drehzeit gegen den Uhrzeigersinn.
- KORBBEWEGUNGSZEIT PAUSE (nur wenn ROTATIONSUMKEHR = GEGENWÄRTIG): Pausenzeit zwischen der Drehung im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.
- ANFÄNGLICHE KÜHLUNG: Es ist möglich, einen initialen Kühlzyklus bezüglich der programmierten Trocknungsphase festzulegen und deren Dauer zu definieren. Während dieser Phase bleibt die Heizung aus.
- SPEZIFISCHE PARAMETER FÜR SELBSTBEDIENUNG; Die folgenden Parameter sind nur auf Maschinen sichtbar, die gegen Gebühr konfiguriert wurden. Ein Beispiel für Programmierung wird in einem weiteren Kapitel dieses Handbuchs behandelt:
 - BASIC TIME ON SALE (nur für Selbstbedienungsmaschinen): Dies ist die Zeiteinheit, die dem Kunden verkauft wird, während die Maschine noch in Bereitschaft steht, also bevor das Programm ausgewählt und gestartet wird.
 - PREIS DER BASISZEIT IM ANGEBOT (nur für Selbstbedienungsmaschinen): Es ist der Preis der oben definierten Zeiteinheit.
 - INKREMENTZEIT IM VERKAUF (nur für Selbstbedienungsmaschinen): Dies ist die Zeiteinheit, die an den Kunden verkauft wird, wenn die Maschine bereits in Betrieb ist. Sie ist in der Regel ein Bruchteil

der oben definierten BASISZEIT und entspricht einer Erhöhung der Gesamtzeit des Programms, das der Kunde verwendet.

- INKREMENTWERT ZUM VERKAUF (nur für Self-Service-Maschinen): Dies ist die oben definierte Zeitkosten.
- SPEZIFISCHE PARAMETER FÜR MASCHINEN MIT DREHZAHLREGELUNG: Die folgenden Parameter sind nur bei Maschinen mit einem Drehzahlregler am Korbmotor oder Lüftermotor sichtbar:
 - KORBGESCHWINDIGKEIT (nur für Maschinen mit Korbgeschwindigkeitsregelung): Dies ist die Rotationsgeschwindigkeit des Korbs, ausgedrückt in Umdrehungen pro Minute.
 - VENTILATORGESCHWINDIGKEIT (nur für Geräte mit Ventilatordrehzahlregelung): Dies ist die Drehzahl des Ventilators, ausgedrückt in Hertz.
- PARTIALISIERTE LEISTUNG (nur für Maschinen mit elektrischer Heizung und mit optionaler partieller Stromversorgung): Ermöglicht Ihnen zu entscheiden, ob und wie Sie die durch das Heizelement bereitgestellte Heizleistung reduzieren. Drei verschiedene Heizkapazitäten können gesteuert werden:
 - MIN (1. Satz Heizelemente)
 - MED (2. Widerstandssatz)
 - MAX (1. + 2. Satz von Heizelementen)

31_S. PROGRAMMIERUNG: ANTI-FALTEN

Ermöglicht es, die Anti-Falten-Phase zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu verändern. Per Definition verspricht der Zyklus am Ende des Trocknungsprogramms, die Wäsche ohne Belüftung und Heizung in Bewegung zu halten. Sie ist standardmäßig auf PRESENT eingestellt und betrifft alle Programme.

- ANTI-FALTEN: kann folgende Werte annehmen:
 - GEGENWÄRTIG: bedeutet, dass die Anti-Falten-Phase nach dem Ende des Zyklus aktiviert wird, wenn die Tür nicht geöffnet wird, gemäß den unten definierten Werten
 - ABWESEND: bedeutet, dass die Anti-Falten-Phase nach dem Ende des Zyklus nicht aktiviert wird, selbst wenn die Tür nicht geöffnet wird
- ENDE DES ZYKLUS PAUSE: dies ist die Wartezeit nach dem Ende des Zyklus, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, danach wird die Anti-Falten-Phase aktiviert.
- VORWÄRTS: Das ist die Zeit, in der der Korb im Uhrzeigersinn dreht, in Minuten und Sekunden, während der Anti-Falten-Phase.
- PAUSE: Dies ist die Pausenzeit der Trommel, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, während der Anti-Falten-Phase zwischen im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.
- UMGEKEHRT: Dies ist die Zeit, in der sich der Korb gegen den Uhrzeigersinn dreht, ausgedrückt in Minuten und Sekunden, während der Anti-Falten-Phase.
- MAXIMALE ZYKLUSZEIT: Es ist die Dauer der Anti-Falten-Phase vor dem endgültigen Ende des Zyklus oder bevor die Tür geöffnet wird.

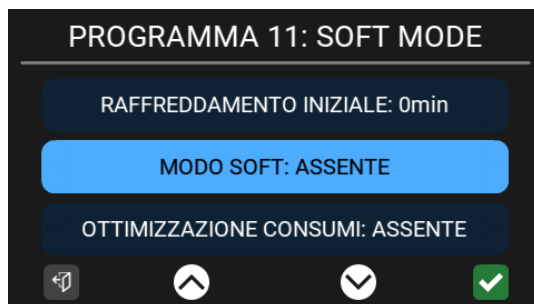
32_S. PROGRAMMIERUNG: SOFT-MODUS

Die Funktion kann in jedem Programm einzeln aktiviert werden, unabhängig von der Art der Heizung des Trockners. Sie ermöglicht es, die Temperatur der heißen Luft, die in die Trommel eintritt, anzupassen, was für Textilien, die typischerweise im FEUCHTREINIGUNGSSYSTEM behandelt werden, eine vorsichtigere Trocknung gewährleistet.

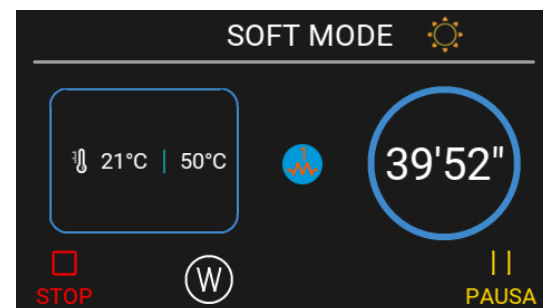
Um sich mit dem Benutzerpasswort anzumelden, wählen Sie PROGRAMM ÄNDERN.



Wählen Sie das Programm, das in SOFT MODE umgewandelt werden soll, und scrollen Sie die Parameter herunter, bis Sie das SOFT MODE-Element finden (Standard: FEHLEND). Setze den Parameter auf PRÄSENTIEREN. Dann verlasse das Programmiermenü.



Um das für die SOFT-MODE-Funktion aktivierte Programm von Programmen mit herkömmlicher Temperaturregelung zu unterscheiden, wird das Symbol  sowohl auf der Voreinstellung als auch auf dem Betriebsbildschirm angezeigt:



HINWEIS: Die SOFT-MODE-Funktion kann während des laufenden Zyklus nicht deaktiviert werden.

33_S. PROGRAMMIERUNG: VERBRAUCHSOPTIMIERUNG

Die Funktion kann in jedem Programm einzeln aktiviert werden, ausschließlich auf Maschinen mit elektrischer Heizung. Es ermöglicht Ihnen, den Stromverschwendung zu reduzieren und die Übertemperaturverlängerungen zu moderieren, wenn die Maschine den vom Trocknungsprogramm festgelegten Sollwert erreicht.

Um es zu aktivieren, geben Sie das Benutzerpasswort ein und wählen PROGRAMM BEARBEITEN.



Wählen Sie das Programm aus, bei dem Sie VERBRAUCHSOPTIMIERUNG aktivieren möchten, und scrollen Sie die Parameter herunter, bis Sie das Element VERBRAUCHSOPTIMIERUNG (Standard: FEHLEND) finden. Setze den Parameter auf PRÄSENTIEREN. Dann verlasse das Programmiermenü.



Um das für die VERBRAUCHSOPTIMIERUNGSFUNKTION aktivierte Programm von Programmen ohne diese Funktion zu unterscheiden, wird das Symbol  sowohl auf dem voreingestellten als auch auf dem Betriebsbildschirm angezeigt.

Die Zieltemperatur wird mit der gesamten verfügbaren Leistung [fig_S_1] erreicht.

Wenn der Sollwert erreicht ist, bleibt nur ein Teil der Leistung für eine definierte und nicht veränderbare Zeit eingeschaltet. An diesem Punkt kann die Temperatur je nach feuchter Kleidung weiterhin um einige Grad steigen oder fallen. Wenn das einzige Trio von verbleibenden Widerständen ausgeschaltet wird, sinkt die Temperatur zwangsläufig [fig_S_2].

Die Heizung wird vollständig wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur um mindestens 2°C im Vergleich zum Programm-Sollwert [fig_S_3] sinkt.

Wenn die Sollwerttemperatur erneut überschritten wird, wird der Optimierungsprozess fortgesetzt, bis zum Ende des Programms.



[fig_S_1]



[fig_S_2]



[fig_S_3]

Die KRAFTSTOFFOPTIMIERUNGSFUNKTION kann auch mit aktiviertem SOFT MODE verwendet werden. Sie kann nicht deaktiviert werden, während der Zyklus läuft.

34_S. PROGRAMMIERUNG: MASCHINE MIT BEZAHLSYSTEM

Bei kostenpflichtigen Maschinen erfolgt der Zugriff auf die Programmierung, indem man das Gerät einschaltet und die drei Punkte in der oberen rechten Ecke des Bildschirms drückt. Dieser Knopf ist nur 30 Sekunden vom Einschalten des Rechners aus verfügbar, danach verschwindet er und verhindert damit effektiv den Zugriff auf die Passwort-Eingabeseite.

Falls die Maschine mit einem Zahlungssystem ausgestattet ist, gibt es dedizierte programmierbare Parameter, die in den oben beschriebenen Standardmaschinen nicht vorhanden sind.

Die folgenden Parameter sind im Menü REGISTRIERUNGEN erreichbar:

- GESAMTGUTSCHRIFT: addiert die Gesamtguthaben vom Tag der Installation der Maschine.
- TOTALER KREDIT-ZURÜCKSETZUNG: ermöglicht es, den GESAMTKREDIT zurückzusetzen. Die Wirkung ist unumkehrbar.
- TEILWEISE GUTSCHRIFT: addiert die Gesamtzahl der Credits am letzten Tag (ab 00:00 Uhr).

- TEILTEILER KREDIT-RESET: ermöglicht es, den TEIL-KREDIT zurückzusetzen. Die Wirkung ist unumkehrbar.

35_S. PROGRAMMIERUNG: MENÜ DES ZAHLUNGSSYSTEMS

Das Menü "PAYMENT SYSTEM" ist nur auf Geräten mit Zahlungssystemen vorhanden, und der Zugang ist dem Wartungstechniker mit eigenem dediziertem Passwort vorbehalten.

Das Menü PAYMENT SYSTEM befindet sich in den EINSTELLUNGEN nur für Maschinen, die bereits für Selbstbedienung konfiguriert sind, und besteht aus folgenden Parametern:

- AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG: Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung des Zahlungssystems. Wenn deaktiviert, kann die Maschine gestartet werden, ohne Credits einzugeben.
- ZAHLUNGSART: Ermöglicht es Ihnen, das Zahlungssystem entweder per MÜNZMECHANISMUS oder über ZENTRALES Bargeld auszuwählen.
- WÄHRUNGSEINHEITEN: Ermöglicht es Ihnen, das Symbol der Währung auszuwählen, mit der die Zahlung getätigt wird.
- BENUTZERDEFINIERTER WÄHRUNG: Ermöglicht es Ihnen, eine Währung zu beschreiben, die nicht in der Liste in WÄHRUNGSEINHEITEN enthalten ist.
- MÜNZMECHANISMUS-EINGABEWERT 1: Dies ist der Geldwert, der dem Impuls aus dem Zahlungssystem gegeben wird, der für die erste Eingabe der Zahlung an der elektronischen Platine der Maschine vorgesehen ist.
- MÜNZMECHANISMUS-EINGABEWERT 2: Dies ist der monetäre Gegenwert, der dem Impuls des Zahlungssystems gegeben wird, der für die zweite Zahlungserfassung an der elektronischen Platine der Maschine vorgesehen ist. Sie wird üblicherweise durch einen zweiten Münzmechanismus oder ein zweites Zahlungssystem repräsentiert, das alternativ oder ergänzend zum ersten Modell ist.
- MAXIMALE ZAHLUNGSIMPULSZEIT: beschreibt die maximale Dauer des Impulses, der an den GETTONIERA1 oder GETTONIERA2 Eingang der elektronischen Platine der Maschine geliefert wird. Hat der Impuls eine längere Dauer als hier eingestellt, gibt die Steuerplatine den Alarm "TOKEN GEFANGEN" zurück.

36_S. BEISPIEL-ZAHLUNGSEINSTELLUNGEN FÜR EIN SELBSTBEDIENUNGSPROGRAMM

Das folgende Beispiel ist, um ein typisches Programm für Selbstbedienungsbetrieb zu erstellen. Bitte interpretiere die unten angegebenen Werte nur als Leitfaden. Der Verkaufspreis des Programms und die daraus resultierenden Zeiterhöhungen müssen entsprechend dem tatsächlichen Markttrend und dem Verbrauch der Wäsche berechnet werden.

Für die Konfiguration der Temperatur und anderer Parameter, die den Fortschritt des Programms steuern, siehe das Kapitel PROGRAMMIERUNG.

Das HIGH TEMP-Programm wurde wie folgt konfiguriert:

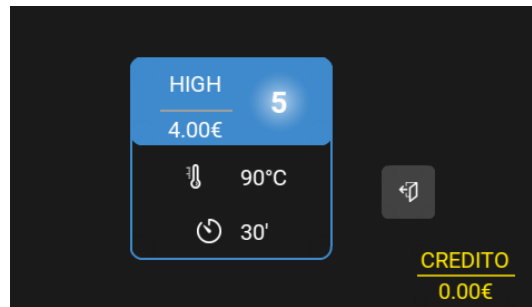
- Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie das Türsymbol unten links (die maximale Zeit für diese Operation beträgt 30 Sekunden, falls nötig, reicht es aus, die Maschine auszu- und wieder einzuschalten, damit das Türsymbol wieder erscheint).
- Wählen Sie das Symbol PROGRAMME bearbeiten und geben Sie das Passwort ein: 123456.
- Wählen Sie das HIGH TEMP-Programm aus.
 - Für den Verkauf des Programms und den Beginn des Programms:
 - Setze den Parameter BASISZEIT IM VERKAUF auf 30 Minuten
 - Setze den PREIS DER BASISZEIT ZUM VERKAUF auf 4,00 €

Der Kunde muss 4,00 € zahlen, um 30 Minuten Trocknung zu kaufen. Die eingegebenen Credits sind direkt unter den Programmsymbolen sichtbar. Wenn der Credit nicht erreicht wird, ist es nicht möglich, das Programm zu beginnen.

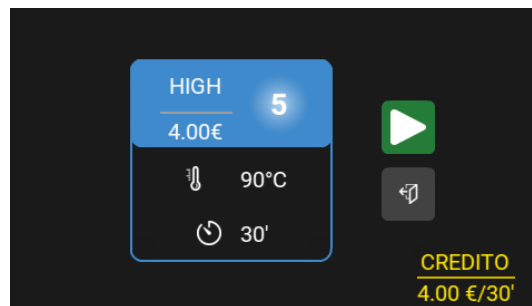
- Um die Zeit zu erhöhen, in der das Programm bereits begonnen hat:
 - Setze den Parameter INKREMENTZEIT IM VERKAUF auf 10 Minuten.
 - Setzen Sie den Parameter WERT DES ZUVERKAUFS AUF 1,00 €.

Das heißt, während das Programm bereits im Gange ist, ist es möglich, durch Eingabe von 1,00 € Zeitintervalle von 10 Minuten durchzuführen.

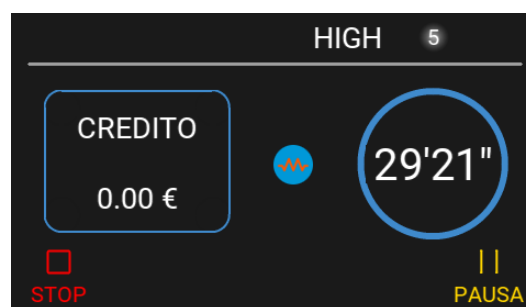
Wenn Sie auf das Symbol des Programms drücken, während die Zahlung noch nicht erfolgt ist, erhalten Sie folgenden Zusammenfassungsbildschirm:



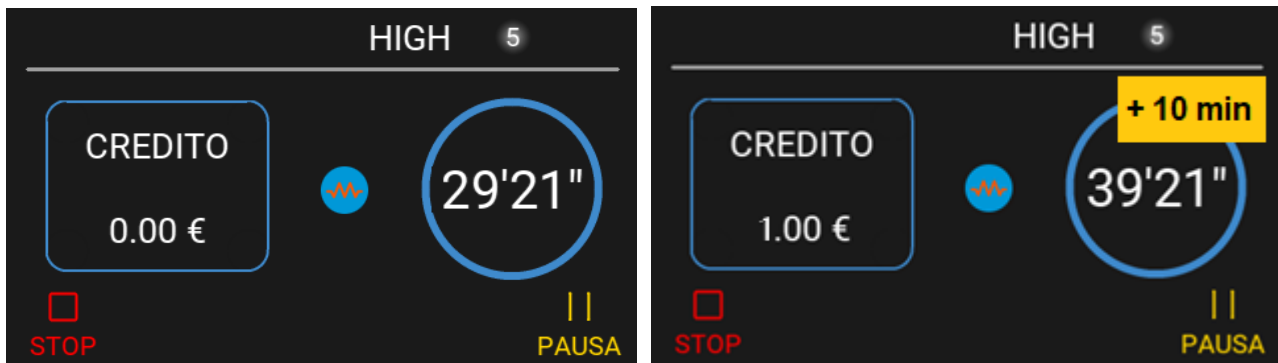
Sobald die Zahlung erfolgt ist, ist es möglich, den START-Knopf zu drücken, um den Zyklus zu starten.



Wenn der Zyklus läuft, erscheint der Bildschirm wie folgt:



Um die Zeit zu verlängern, geben Sie die zusätzliche Gutschrift ein, bis der Wert auf WERTSTEIGERUNG IM VERKAUF erreicht ist. Sobald der Kredit erreicht ist, wird die verbleibende Zeit zur im Parameter WERTSTEIGERUNG IM VERKAUF beschriebenen Zeit addiert.



Alle zusätzlichen Gutschriften, die den Mindestbetrag für die Erhöhung nicht erreichen, werden bis zum Ende des Zyklus im Speicher behalten.

Am Ende des Zyklus, am Ende der CREDIT RESET TIME (Ausfall = 5 Min), wird der verbleibende Credit zurückgesetzt. Der Parameter ist in den EINSTELLUNGEN nach Eingabe des 123456 Passworts erreichbar.

Ist der Trocknungszyklus bereits abgeschlossen, muss der Kunde den Anfangsverkaufspreis erneut zahlen.

37_S. PROGRAMMTYP: AUTOMATISCH – ZYKLUSREGELUNG DURCH RESTFEUCHTIGKEIT

Bei Maschinen mit einem Feuchtigkeitssensor kann die Zyklusdauer automatisch auf Grundlage des gewünschten Restfeuchtigkeitsniveaus gesteuert werden.

Drei Trocknungsstufen sind verfügbar, die vom Hersteller vorgegeben wurden:

- **BÜGELN TROCKEN:** ideal, um die Wäsche für das nächste Bügeln vorzubereiten. Die Kleidungsstücke werden immer noch leicht feucht sein.
- **TROCKEN:** trocken zum Lagern. Die Wäsche kommt fast vollständig trocken heraus, bereit zum Falten und Ordnen.
- **EXTRA TROCKEN:** trocken zum Tragen. Die Kleidungsstücke kommen vollkommen trocken heraus, bereit zur Nutzung.

Um ein Programm mit der automatischen Betriebsmethode zu erstellen/bearbeiten, geben Sie Programme mit dem Benutzerpasswort ein und wählen Sie PROGRAMM BEARBEITEN:



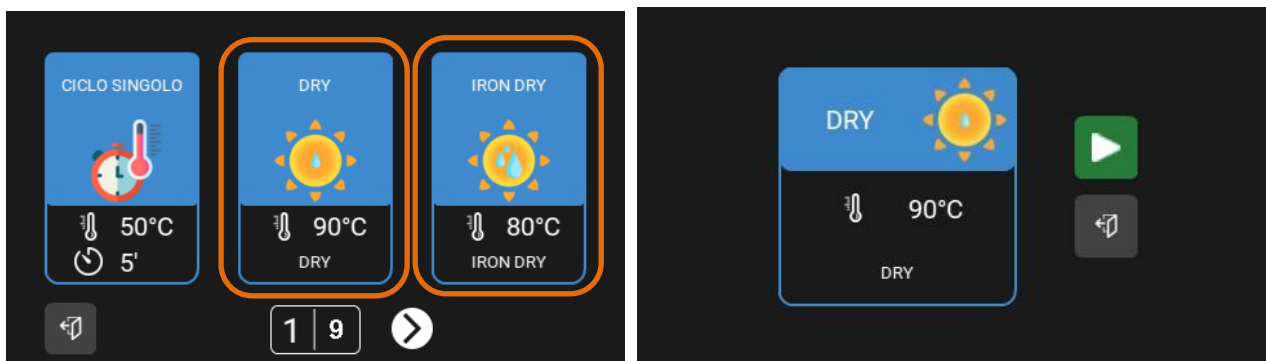
Wählen Sie ein bestehendes Programm oder erstellen Sie ein neues. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie PROGRAMMTYP. Wählen Sie AUTOMATISCH.



Wählen Sie dann die Restfeuchtigkeit aus, die Sie am Ende des Zyklus erhalten möchten.



Automatische Programme unterscheiden sich von zeitgesteuerten Programmen, da der gewählte Feuchtigkeitsgrad unter der Betriebstemperatur liegt. Der Programmname und das Symbol können angepasst werden.



Die Dauer des Zyklus kann variieren, da sie nicht nur von der anfänglichen Luftfeuchtigkeit der Stoffe abhängt, sondern auch vom Ausfüllgrad des Korbs und äußeren Faktoren wie Temperatur und Umgebungsfeuchtigkeit. Um die Effizienz des automatischen Zyklus zu optimieren, wird empfohlen, mindestens 50 % der Kapazität der Maschine zu belasten. Außerdem können automatische Zyklen bei Temperaturen unter 45°C nicht gestartet werden. Der SOFT-Heizmodus ist in automatischen Zyklen nicht wählbar, aber es ist dennoch möglich, die OPTIMIERTE Heizung für Maschinen mit elektrischer Heizung auszuwählen.

Während eines automatischen Zykluslaufs wird der Zyklus vorübergehend ausgesetzt, wenn man die PAUSE-Taste drückt oder die Tür öffnet, und kann an dem Punkt fortgesetzt werden, an dem er unterbrochen wurde. Andererseits, wenn du die STOPP-Taste drückst oder das Gerät ausschaltest, musst du den Zyklus von vorne starten.

Die maximale Trocknungszeit für einen automatischen Zyklus beträgt 180 Minuten.



WARNUNG!

Stellen Sie die am besten geeignete Temperatur entsprechend dem zu behandelnden Stoff ein.

Es ist wichtig, Stoffe richtig zu unterscheiden und sie nach ihrem Typ auszuwählen. Vermeiden Sie gemischte Ladungen, die gleichzeitig synthetische und natürliche Stoffe enthalten.

Behandle nur superspinnende Stoffe, die einen G-Faktor ≥ 300 erreicht haben. Kurze oder niedrige Drehungen garantieren keine optimalen Ergebnisse.

Dank fortschrittlicher Programmierung können Sie den gewünschten Feuchtigkeitsgrad für jede Trocknungsstufe anpassen. Für weitere Details empfehlen wir, Ihren Händler zu kontaktieren.

38_S. SIGNALE AUF DEM DISPLAY

Der Mikroprozessor liefert vollständige Diagnosen sowohl bei Fehlfunktionen als auch bei einfachen Signalen. Nachfolgend ist die Liste der Signale, die auf dem Display erscheinen können. In jedem Fall wird der Nutzer eingeladen, sich an ein autorisiertes Servicezentrum zu wenden, um das Problem zu lösen.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung jedes der folgenden Signale von dem intermittierenden und kontinuierlichen Geräusch des Summers begleitet wird.

- GESCHLOSSENER LUFTDRUCKSCHALTER:

Es kann erscheinen, wenn der Druckschalter beim START geschlossen ist. Diese Situation tritt auf, wenn du versuchst, den Zyklus zu starten, während der Staubsauger noch läuft. Es erscheint auch, wenn der Luftdruckschalter kaputtgeht. Sie kann auch auftreten, wenn bereits ein Luftstrom im Abluftkanal vorhanden ist, der von einer anderen Maschine angetrieben wird. Lass ein autorisiertes Servicezentrum anrufen.

- DRUCKSCHALTERALARM:

Es sieht so aus, als ob es ein Problem mit der Installation des Feuchtluftablufts gibt. Überprüfen Sie jedoch die korrekte Drehrichtung des Hauptventilators, dieser Alarm kann auch durch eine geschaltete elektrische Verbindung verursacht werden.

Es kann auch durch eine Verstopfung des Filters verursacht werden; in diesem Fall schalten Sie die Maschine aus, öffnen Sie die untere Tür und reinigen Sie den Filter: Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, um ihn nicht zu durchstoßen oder zu beschädigen. Bitte beachten Sie, dass die Maschine am Ende einer Reihe von Betriebszyklen die Einladung zur Sauberkeit des Filters veröffentlicht.

- THERMISCHER LÜFTERMOTOR:

Es scheint, wenn der Lüftermotor überhitzt. Schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie ein autorisiertes technisches Servicezentrum anrufen.

- TROMMELMOTOR-THERMIK:

Erscheint, wenn der Trommelmotor überhitzt. Schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie ein autorisiertes technisches Servicezentrum anrufen.

- EINGEBETTETES TOKEN:

Sie erscheint nur auf Automaten mit einem Zahlungssystem. Das bedeutet, dass das Zahlungssignal vom Münzmechanismus oder Zahlungszentrum länger als 5 Sekunden im Münzmechanismus feststeckt. Überprüfen Sie die Konfiguration des Zahlungssystems und fordern Sie gegebenenfalls die Intervention eines autorisierten technischen Unterstützungszentrums an.

Der Alarm kann auch erscheinen, wenn während der Ausführung des Programms ein Münzeinfrieren auftritt, falls zusätzliche Arbeitsminuten gekauft werden. In diesem Fall ist das Programm trotzdem abgeschlossen, selbst wenn der Alarm auf dem Display bleibt. Wenn der Münzmechanismus entriegelt wird, wird der Alarm automatisch zurückgesetzt.

- SONDENAUSFALL:

Es scheint, ob die Temperatursonde beschädigt wird. Die Nachricht bleibt während der gesamten restlichen Dauer des Zyklus zusammen mit der Funktion des Ventilators und des Korbs weiterhin auf dem Display veröffentlicht. Die Heizung bleibt aus, bis die Sonde wiederhergestellt ist.

Lass ein autorisiertes Servicezentrum anrufen.

- GASSTEUERUNGSEINHEIT BLOCK

Nur für Gasmaschinen kann dieses Signal erscheinen. Mit dieser Anzeige auf dem Display funktioniert die Maschine weiter, aber das Heizsystem ist blockiert und wartet auf einen Neustart.

Um die Heizung neu zu starten, drücken Sie den RESET-Knopf.

Überprüfe, ob der Gashahn geöffnet wurde. Wenn der Bericht häufig wiederholt wird, fordern Sie eine Überprüfung bei einem autorisierten technischen Hilfszentrum an.

- ÜBERTEMPERATUR

Überschreitet die Temperatur im Inneren der Trommel den Sollwert um 30°C, erscheint die blinkende Meldung "OVERTEMPERATURE" auf dem Display.

In diesem Fall wird die Erwärmung ausgesetzt, bis die Temperatur unter den Signalschwellenwert fällt.

**WARNUNG!**

In dieser Situation arbeitet der Staubsauger weiter und die Trommel dreht sich, um mit dem Abkühlen der Wäsche fortzufahren.

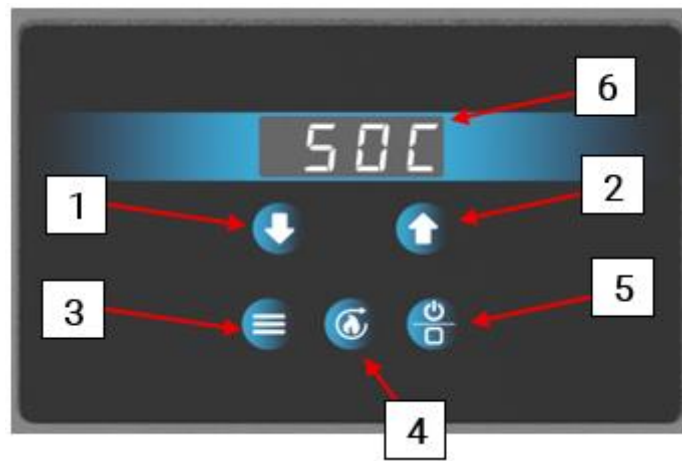
Wenn der Bericht häufig wiederholt wird, fordern Sie eine Überprüfung bei einem autorisierten technischen Hilfszentrum an.

- WARTUNG DURCHFÜHREN

Wenn die Anzahl der für die Wartung vorgesehenen Stunden erreicht ist, hält die Maschine nicht an. Allerdings erscheint beim ersten und anschließenden Einschalten auf dem Display der folgende Bildschirm "CARRY OUT". Das Signal wird durch Drücken eines beliebigen Knopfes gelöscht und die Maschine startet ohne weitere Signale von vorne. Routinemässige Wartung muss bei einem autorisierten technischen Hilfszentrum angefordert werden.

39_E. VERWENDUNG DER EINFACHEN VERSION

So sieht die EASY-Version der Tastatur aus:



- 1) "↓ PFEIL NACH UNTEN": Abwertschlüssel
- 2) "↑ UP-PFEIL": Wert-Inkrement-Taste
- 3) "≡ MENÜ": Button zur Auswahl von Trocknungsparametern
- 4) "🔥 GAS": Knopf zum Zurücksetzen der Gasregelungseinheit (nur für Maschinen mit Gasheizung)
- 5) "⏻ START/STOP": Knopf für START/PAUSE/STOPP Trocknungszyklus
- 6) ZAHLENANZEIGE

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Hauptschalter, wie im vorherigen Absatz beschrieben, auf die "I"-Position (EIN) stellen.

Stellen Sie sicher, dass der Notfallknopf in der Ausgangsposition ist und dass er während des Transports oder vor dem letzten Abschalten des Geräts nicht aktiviert wurde.

Führen Sie immer die Sicherheitsprüfungen durch, bevor Sie die Maschine starten.

Für alle Informationen und Warnungen zum Laden und Entladen von Maschinen verwenden Sie dieselben, die bereits in der SMART-Version für die Maschine aufgeführt sind.

Beim Einschalten zeigt das Display für 5 Sekunden die auf dem Bord installierte Softwareversion an; Zeigt die tatsächliche Temperatur in der Trommel für 2 Sekunden an.



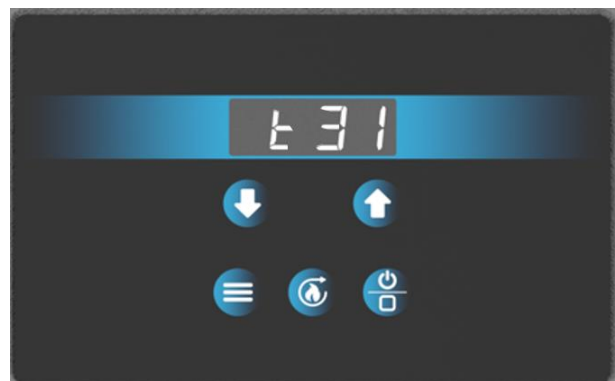
Unmittelbar danach wird das Programm "P01" angezeigt:



Während ein Programm angezeigt wird, kann das Drücken der Schaltfläche "**≡ MENU**" die Eigenschaften des Programms (Temperatur und Trocknungszeit) anzeigen.

Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, drücken Sie die Schaltfläche "**⏻ START/STOP**": Der Zyklus wird gestartet.

Während der Ausführung des Zyklus wechselt die Anzeige zwischen der Nummer des ausgewählten Programms und dem Countdown der verbleibenden Zeit (zum Beispiel program01, verbleibende Zeit 31 Minuten):



Durch Drücken der Schaltfläche "**≡ MENÜ**" können Sie sich in folgender Reihenfolge ansehen:

- Die Temperatur im Korb
- Der Set-Temperatur-Sollwert
- Die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus

Wenn die Heizung eingeschaltet wird, wird dies durch einen Punkt in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

NUR FÜR GASHEIZUNG: Wenn die Gassteuerung das Zünden der Flamme im Brenner nicht erkennt, erscheint auf dem Bildschirm der "AL1"-Alarm abwechselnd mit dem Wort "rGAS", begleitet von einem akustischen Signal.

Drücken Sie den **"GAS"**-Knopf, um die Steuereinheit zurückzusetzen und mit einer neuen Brennerzündphase fortzufahren.

Am Ende des Zyklus liefert die Maschine autonom eine Kühlphase, die 3 Minuten dauert. Während der Abkühlphase wechselt die Anzeige mit der Programmnummer den Countdown ab (z. B. 1 Minute):



Am Ende des Kühlzyklus erscheint das Wort "ENDE" auf dem Display und ein Piepton ertönt für 20 Sekunden.

Während des Betriebs können Sie den Zyklus pausieren, indem Sie die Tür öffnen oder die **"START/STOPP"**-Taste drücken.

Um den Zyklus zu stoppen, drücken Sie die **"START/STOPP"**-Taste länger als 3 Sekunden. Ein Piepton signalisiert das Ende des Programms, wie oben beschrieben.

40_E. VERWENDUNG DER EINFACHEN COIN-OP-VERSION

In der kostenpflichtigen Version bietet die EASY-Maschine dem Kunden drei Programme, die mit den Tasten **"↓ DOWN ARROW"** und **"↑ UP ARROW"** ausgewählt werden können: HIGH, MEDIUM, LOW

Während man auf die Zahlung wartet, bleibt das Wort "Coin" auf dem Display erscheinen.

Sobald die Zahlung erfolgt ist, werden die verfügbaren Programme angezeigt, die über die Schaltfläche **"START/STOPP"** gestartet werden können.

Um das Programm zu pausieren, öffnen Sie die Tür und lassen Sie sie offen. Auf dem Bildschirm erscheint ein Signal, das "Tür" abwechselt und "FILT" zeigt und das Öffnen entweder der Tür oder des Filterfachs anzeigt.

Um die Pause zu beenden, schließen Sie die Tür des Trockners und drücken Sie den **"START/STOPP"**-Knopf.

Wenn die Maschine geschlossen wird, nimmt sie die Aktivität wieder auf.

Um das Programm zu beenden, öffnen Sie die Tür und drücken Sie länger **als 3 Sekunden** die "START/STOPP"-Taste.

WARNUNG: Wenn eine Pause gemacht wird, stoppt die Programmzeit NICHT, sondern fließt weiter, als wäre die Pause nicht aktiv.

Ist die Maschine mit Zentrallautsprecher-Vorbereitung konfiguriert, wird das Signal der Besetzt-Maschine durch die Lüfteraktivierung empfangen und ist ein 230-VAC-Signal.

41_E. PROGRAMME IM SPEICHER

Der Trockner hat 10 voreingestellte Programme.

Nur für das P01-Programm können Temperatur und Trocknungszeit sowohl vor Beginn des Zyklus als auch während des Zykluslaufs geändert werden.

Um die Parameter zu ändern, drücken Sie nach Auswahl des P01-Programms auf die Schaltfläche **"≡ MENU"**. Die Trocknungstemperatur wird angezeigt und kann mit den Tasten **"↓ DOWN ARROW"** und **"↑ UP ARROW"** geändert werden. Wenn Sie erneut auf den Button **"≡ MENU"** drücken, wird die Trocknungszeit des Zyklus angezeigt, die sich nach Temperatur ändern lässt.

Die Liste der verfügbaren Programme ist unten aufgeführt:

STANDARDKONFIGURATION		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
PROG.	TYP	°C	Min.	°C	Min.
P01	ZEITLICH FESTGELEGT	80	20	40	3

STANDARDKONFIGURATION		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
PROG.	TYP	°C	Min.	°C	Min.
P02	ZEITLICH FESTGELEGT	70	20	40	3
P03	ZEITLICH FESTGELEGT	80	20	40	3
P04	ZEITLICH FESTGELEGT	75	25	40	3
P05	ZEITLICH FESTGELEGT	70	30	40	3
P06	ZEITLICH FESTGELEGT	70	45	40	3
P07	ZEITLICH FESTGELEGT	60	15	40	3
P08	ZEITLICH FESTGELEGT	60	25	40	3
P09	ZEITLICH FESTGELEGT	50	10	40	3
P10	ZEITLICH FESTGELEGT	40	12	40	3

MÜNZBETRIEBSKONFIGURATION		TROCKNUNG		KÜHLUNG	
PROG.	TYP	°C	Min.	°C	Min.
HOCH	ZEITLICH FESTGELEGT	70	20	40	3
MED	ZEITLICH FESTGELEGT	55	20	40	3
NIEDRIG	ZEITLICH FESTGELEGT	35	20	40	3

Programme 02 bis 10 in der Standardversion können nicht modifiziert werden.

Die Parameter der Zyklen in der Münzautomatenkonfiguration können aus dem USER-Menü umprogrammiert werden (siehe den zugehörigen Absatz).

42_E. ZUGRIFF AUF DAS BENUTZERMENÜ

Um auf das Benutzermenü zuzugreifen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein (warten Sie, bis der Ziffernbildschirm vollständig ausgeschaltet ist).

Beim erneuten Einschalten drücken und halten Sie die Tasten "↓ DOWN ARROW" und "🔌 START/STOP".



"PASS" wird erscheinen.



Drücken Sie die folgenden Tasten nacheinander: "↓ DOWN ARROW", "↑ UP-PFEIL", "≡ MENÜ" und "🔌 START/STOP". Das Signal für das erfolgreiche Drücken der Taste wird durch das Erscheinen eines Zeichens " -



" erzeugt. Nach der Eingabe des Passworts erscheint der Text "SYS".

Das Einstellungsmenü ist wie folgt zusammengesetzt:

- **SYS:** Systemparameter

- **CYC:** Trocknungszyklus-Parameter
- **ENDE:** Das Menü verlassen

Um ein Parameter-Untermenü, Parameterwerte oder eine Änderung zu bestätigen, drücken Sie die Schaltfläche **"START/STOP"**.

Um die Parameter zu ändern oder durch die verschiedenen Elemente zu scrollen, drücken Sie die Taste **"↓ DOWN ARROW"** oder **"↑ UP ARROW"**.

Um zurückzugehen oder die Änderung eines Parameters nicht zu speichern, drücken Sie die Schaltfläche **"≡ MENU"**.

SYS – SYSTEMPARAMETER

Die Systemparameter sind:

- **SF00:** Buzzer-Zeit am Ende des Zyklus
 - Standard: 20 Sekunden
 - Wertbereich: 5–30 Sekunden
- **SF01:** Temperaturmesseinheit
 - Standard: [°C]
 - Auswählbare Werte: [°C], [°F]
- **SF02:** Heiz-Offset-Temperatur. Zeigt die Temperaturgrade unter dem Sollwert an, für die die Maschine die Heizung aktivieren sollte.
 - Standard: 4 °C
 - Wertbereich: 0-15 °C
- **ENDE:** Zurück ins Hauptmenü

CYC – TROCKNUNGSZYKLUSPARAMETER

Standardversion

Die Parameter der Programme können durch Auswahl des gewünschten Zyklus geändert werden:

- **CP01:** Parameter im Zusammenhang mit dem P01-Programm
- **CP02:** Parameter im Zusammenhang mit dem P02-Programm
- ...
- **CP10:** Parameter im Zusammenhang mit dem P10-Programm

COIN-OP-Version

Die Parameter der Programme können durch Auswahl des gewünschten Zyklus geändert werden:

- **HIGH:** Parameter, die mit dem HIGH-Programm zusammenhängen
- **MED:** Parameter im Zusammenhang mit dem MED-Programm
- **LOW:** Parameter im Zusammenhang mit dem LOW-Programm

Die anpassbaren Parameter der Programme sind:

- **CF00:** Temperatur-Sollwert
 - Standard: siehe nächste Tabelle (Charakteristik des Programms)
 - Wertbereich: 20–90 °C
- **CF01:** Dauer des Trocknungszyklus
 - Standard: siehe nächste Tabelle (Charakteristik des Programms)
 - Preisklasse: 1–99 Minuten
- **CF02:** Korbrotationszeit
 - Standard: 24 s
 - Wertbereich: 15–250 s
- **CF03:** Korbrotationspause
 - Standardwert: 6 s
 - Wertbereich: 0-20 s
- **ENDE:** Zurück zum Zyklusprogrammmenü

43_E. ANZEIGESIGNALE

Der Mikroprozessor liefert vollständige Diagnosen sowohl bei Fehlfunktionen als auch bei einfachen Signalen. Nachfolgend ist die Liste der Signale, die auf dem Display erscheinen können. In jedem Fall wird der Nutzer eingeladen, sich an ein autorisiertes Servicezentrum zu wenden, um das Problem zu lösen.

"ALO":

Die Temperatur im Korb liegt unter 0°C (dies kann passieren, wenn die Installation in sehr kalten Umgebungen erfolgt) oder die Temperaturmesser ist fehlerhaft. Wenn der Alarm während des Zyklus erscheint, wird die Heizung ausgeschaltet, während Ventilator und Trommel weiter drehen.

"AL1 rGAS":

Sie erscheint auf dem Display, wenn die Flammenkontrolle zurückgesetzt werden muss: Überprüfen Sie zunächst, ob der Gaszufuhrschlauch geöffnet ist. Falls dies häufig auftritt, bitten Sie um die Intervention einer qualifizierten technischen Unterstützung, um die Korrektheit der Gasart, deren Druck und Durchflussrate sowie die gute Effizienz des Rauchableitungssystems zu überprüfen

"CLn":

Sie erscheint auf dem Display, wenn der Lufteinlass unzureichend ist: Es ist notwendig, eine Filterreinigung durchzuführen oder die Rauchrohrreinigung überprüfen zu lassen. Während der ersten Installation kann es notwendig sein, die korrekte Drehrichtung des Ventilators oder die korrekte Dimensionierung des Schornsteins entsprechend dem im technischen Datenblatt angegebenen maximalen Kopf zu überprüfen.

"Tür/Filt":

Du versuchst, einen Zyklus zu starten, während die Tür oder der Filter offen ist: Schließe beide und versuche, den Zyklus erneut zu starten.

"AL6":

Die Meldung wird angezeigt, wenn der Druckschalter vor dem Start der Maschine einen Luftabfluss am Ablass erkennt.

Der Zustand kann durch übermäßigen Zug oder ungewöhnliche Durchflussschwankungen verursacht werden, zum Beispiel durch die Zündung anderer Geräte, die an dasselbe Rohr angeschlossen sind.

44. BENUTZUNG DES NOTFALLKNOPFES

Im Notfall und bei der Notwendigkeit, die Maschine schnell zu stoppen, drücken Sie den Notfallknopf (falls vorhanden) auf einer Seite der Vorderseite der Maschine

Wenn der Notfallknopf gedrückt wird, stoppt der Graskollektor und die Maschine schaltet sich aus.

Wenn der Notfall gelöst ist, setzen Sie den Notfallknopf zurück und drehen Sie ihn gemäß den Anweisungen auf dem Knopf.

Stoppkategorie 0: Abschaltung durch sofortige Unterbrechung der Stromversorgung der Maschinenaktuatoren.

Der Notstopp-Knopf ist kein Trenngerät und schaltet die Maschine nicht vollständig ab.

Geräte, die in Selbstbedienungsumgebungen verwendet werden, verfügen nicht über einen Notfallknopf. Der Installateur muss ein Notstoppergerät bereitstellen und installieren, das sich aus der Ferne befindet und an jede Maschine angeschlossen ist.

45. WAS IM FALLE EINES STROMAUSFALLS ZU TUN IST

Falls die Stromversorgung ausfällt, ist es möglich, dass ein oder mehrere Teile im Inneren der Trommel durchbrennen. In diesem Fall öffnen Sie die Tür und laden Sie den Korb aus, während Sie die Tür offen lassen.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, erinnert sich der Programmierer, welche Phase unterbrochen wurde, und lädt dich ein, sie durch Drücken von **" START/STOP" neu zu starten**. Lade die Maschine neu und schließe die Tür erneut: Der Zyklus setzt dann an der unterbrochenen Stelle wieder ein.

Außerdem können Sie das Programm erneut auswählen, indem Sie die **" START/STOP"-Taste drücken**.

46. WAS TUN, WENN MAN GAS RIECHT

Falls in der Umgebung, in der der Trockner installiert ist, ein Gasgeruch wahrgenommen werden kann:

- die Ausführung des Programms sofort zu stoppen;
- sofort alle Türen und Fenster öffnen;
- das Ventil oder das Abstellventil stromaufwärts der Maschine und des Hauptkrümmers sofort schließen;
- keine Lichter, Streichhölzer oder Feuerzeuge anzünden;
- nicht rauchen;

Rufen Sie schließlich den Installateur an, um die Ursache des Gaslecks zu überprüfen.

47. WARTUNG DES TROCKNERS



WARNUNG!

Es besteht ein Risiko von Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung.

Jede außergewöhnliche Wartungsarbeit muss vom Wartungstechniker durchgeführt werden.

Die Reinigung und Wartung des Produkts darf nicht von Kindern durchgeführt werden, selbst wenn sie von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile vor Wartungsarbeiten getrennt sind.

Verschließen Sie den hinteren Schalter mit Vorhänge.

Sprühen Sie kein Wasser oder Dampf zum Reinigen.

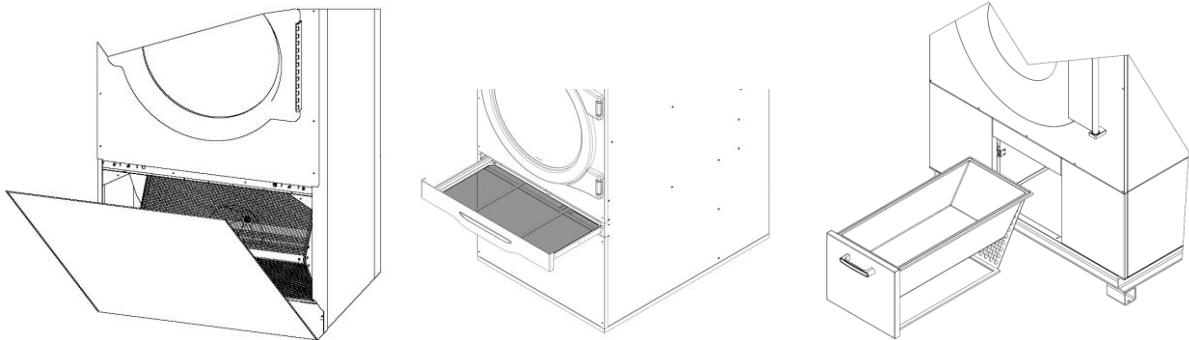
Gewöhnliche und außergewöhnliche Wartung wird mit den geplanten Rhythmen gemeldet.

Lassen Sie keine Fusseln um den Wäschetrockner herum ansammeln.

Für die tägliche Reinigung verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Schleifmittel, Scheuerpads, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

- BEI JEDEM ZYKLUS (vom Format-/Manager-Benutzer)

Am Ende jedes Trocknungszyklus reinigen Sie den Maschinenfilter von angesammeltem Flaum.



- Um den Filter zu reinigen, öffnen Sie die Filtertür oder (bei manchen Modellen) ziehen Sie die Schublade heraus und öffnen Sie das Filterfach
- Bei Modellen mit Türzugang muss der Filter nicht aus seinem Gehäuse entfernt werden
- Bei Modellen mit Schubladenzugang entleeren Sie den Beutelfilter und achten Sie darauf, das Netz nicht zu beschädigen

Bei allen Modellen müssen Verunreinigungen mit den Händen aus dem Filter entfernt werden: Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände!



WARNUNG!

Betriebe den Trockner niemals ohne den Fluff-Filter. Ersetzen Sie den Filter sofort, wenn er beschädigt wird.

- JEDE WOCHE (vom Format-/Manager-Nutzer)

Überprüfen Sie den Reinigungszustand der Trommel – stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind. Achten Sie darauf, dass keine Nylonnähte, Knöpfe oder andere Dinge verklebt werden, die die Kleidungsstücke beschädigen könnten.

Überprüfe die Integrität der Bullaugendichtung.



WARNUNG!

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder einen kontinuierlichen Wasserstrahl zur Reinigung der Trommel. Der Korb sollte mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden.

- ALLE DREI MONATE (vom Wartungstechniker)

Überprüfe die Sauberkeit des Ansaugventilators. Überprüfe die Sauberkeit der Kühlventilatoren des Korbs und der Lüftermotoren.

Überprüfen Sie die Reinigungsbedingungen des Lufteinlassfilters am Wärmetauscher (falls vorhanden).

- JEDES JAHR (vom Wartungstechniker)

Ein autorisiertes technisches Unterstützungszentrum muss konsultiert werden, um Folgendes durchzuführen:

- Reinigung des Brenners oder der Heizelemente von Staub, Flaum und abgelagerten Verunreinigungen
- Reinigung des Innenraums des Trockners
- Lecktests der pneumatischen Schaltung
- Die Überprüfung des Lecks an der Gasrampe

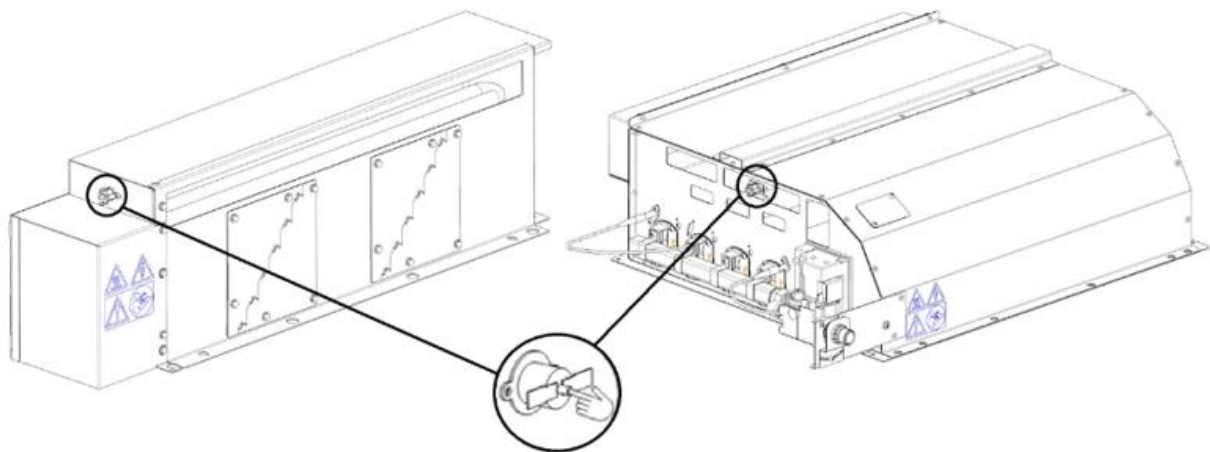


WARNUNG!

Die Reinigung der Maschine ist äußerst wichtig. Die Ansammlung von Fluff könnte das Risiko eines Feuers verursachen!

- FALLS NOTWENDIG (durch den geschulten Benutzer/Manager oder Maintainer)

Wenn die Temperatur im Heizelement zu hoch wird, stoppt das Sicherheitsthermostat das Heizsystem: Die Trommel dreht sich weiter, aber das Heizsystem bleibt deaktiviert. Das thermostatische Tablet hat einen manuellen Zurücksetzung, es ist notwendig, das Gerät auszuschalten, alle Netzteile auszuschalten, den hinteren Schutz oben am Trockner zu entfernen und den braunen Knopf in der Nähe des Tablets zu drücken.



Wenn das Problem wiederkommt, schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie alle Netzteile und kontaktieren Sie den After-Sales-Service des Herstellers.



WARNUNG!

Im Fall von Kippmaschinen sollten Sie vor Beginn der Wartung sicherstellen, dass der Luftkreislauf vollständig entlastet ist und keine Bewegungen der pneumatischen Antriebe auftreten können, selbst ohne Stromversorgung.

Wenn Sie einige Laufwerke in einer nicht ausstehenden Position warten, achten Sie darauf, die pneumatischen Antriebe mechanisch und sicher zu verriegeln.



WARNUNG!

Alle außerordentlichen Wartungsarbeiten dürfen erst nach Abschaltung aller Stromversorgungen (Strom, Dampf, Gas, Luft) durchgeführt werden. Alle nach der Wartung durchzuführenden Tests sollten erst nach dem Zusammenbau und Sichern aller Schutzvorrichtungen durchgeführt werden.

Bei gasbetriebenen Maschinen ist es vor der Wartung notwendig, die Rekultivierung des Gasversorgungskanals durchzuführen, wie im entsprechenden Kapitel unten beschrieben.

Bei Dampfmaschinen ist es notwendig, vor Wartungsarbeiten zu warten, bis die Heizeinheit abgekühlt ist und das Kondensat abgeleitet ist. Befolge die im Kapitel beschriebenen Empfehlungen zur Steam-Verbindung.



RISIKO HEISSER OBERFLÄCHEN

Der Eingriffsbereich kann hohe Temperaturen erreichen. Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist, bevor Sie sie betreten oder eine Operation durchführen, und achten Sie darauf, die passende persönliche Schutzausrüstung zum Hitzeschutz zu tragen.

48. AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG AN GASBETRIEBENEN MASCHINEN: RÜCKGEWINNUNG VON BRENNERN

Das unten beschriebene Verfahren muss immer dann durchgeführt werden, wenn außergewöhnliche Wartungsarbeiten an einer Maschine mit Gasheizung erforderlich sind. Ziel ist es, jegliches Restgas im Inneren der Maschine und vom Rohr zu entfernen, das vom Hauptventil stromaufwärts zur Anschlussstelle der Maschine führt.

Die durchzuführenden Operationen werden im Folgenden zusammengefasst:

- a) Schließen Sie das Absperrventil des Gassystems oder des Asts, an den die Maschine angeschlossen ist,
- b) Überprüfen Sie das Leitungsdruckmessgerät auf Gas: Das Druckmessgerät muss stromabwärts des gerade abgeschalteten Absperrventils platziert werden.
- c) Starte die Maschine, indem du einen 90°C-Zyklus auswählst und auf den Fehler "UG CONTROL UNIT LOCK" erscheint, drücke dann RESET, um das Rohr erneut zu reinigen, und warte darauf, dass derselbe Fehler erneut erscheint.
- d) Überprüfen Sie, ob das Druckmessgerät den Mangel an Druck in der Gasleitung anzeigt, an die die Maschine angeschlossen ist.
- e) Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie die Stromversorgung abschalten.
- f) Es ist nun möglich, außergewöhnliche Wartungsarbeiten durchzuführen.

49. TROCKNUNGSPROBLEME

Falls die getrockneten Stoffe schlechte Ergebnisse haben, schauen Sie sich die folgende Tabelle an.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe kommen mit gelblichen Flecken heraus.	Überprüfen Sie, dass die mit der Waschmaschine durchgeführten Spülungen gründlich sind und Waschmittelmittelrückstände vollständig beseitigen. Der pH-Wert muss zwischen 5 und 6 liegen.
Die Stoffe sind vergilbt.	Überprüfen Sie, ob die Trocknungstemperatur mit den für das Gewebe erwarteten Temperaturen übereinstimmt: Es ist möglich, dass die Trocknungstemperatur zu hoch ist
Die Stoffe kommen noch nass heraus.	Überprüfen Sie die ausgewählte Temperatur: Sie könnte zu niedrig sein. Überprüfen Sie den feuchten Luftablasser: Eine Verstopfung könnte deren Effizienz einschränken Überprüfen Sie die Ladung – sie könnte zu viel sein und die Luft nicht durch die Wäsche strömen lassen.
Die Stoffe sind gehärtet.	Überprüfen Sie die Temperatur des Zyklus, besonders bei reinen Leinenstoffen. Wenn die Temperatur zu hoch ist, neigt der Stoff dazu, härter zu werden.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe sind gefilzt heraus.	Überprüfen Sie Kleidungsetiketten und deren Einhaltung für den Einsatz in Trocknern: insbesondere bei Woll- und Wollmischungen. Vermeiden Sie in diesem Fall vollständiges Trocknen.
Der Korb hat Kratzer. Einige Stoffe sind ruiniert, zerrissen.	Einige Metallelemente wie Schnallen, Haken und Verschlüsse müssen vor dem Trocknen in ein Tuch gewickelt werden, um die Trommel vor Schäden wie Kratzern oder Stößen zu schützen, die wiederum die Kleidung beschädigen könnten

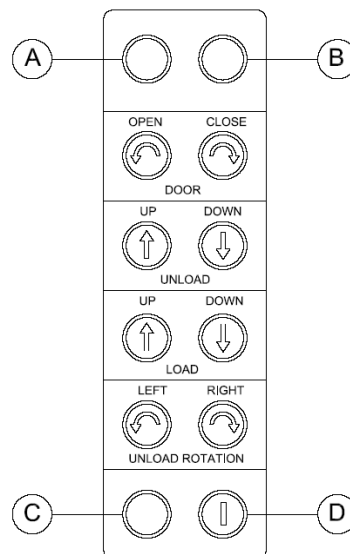
50. NUTZUNG DER KIPPMASCHINE

Die folgenden Klarstellungen müssen der Beschreibung der vorherigen Absätze hinzugefügt werden, wenn die Maschine mit einem System zum Neigen des Korbs nach vorn und/oder zurück ausgestattet ist. In diesem Fall werden die Befehle über ein ferngesteuertes Druckknopf-Panel verwaltet.



WARNUNG!

Wenn die Maschine kippt oder mit einer pneumatischen Türöffnung ausgestattet ist, muss der Bediener außer Reichweite der Maschine und des Bullauges bleiben und dabei die unten gezeigte entsprechende Fernbedienung verwenden.



Warte immer, bis ein Programm endet, bevor du kippst. Die Nutzung der Handsteuerung wird durch Betätigung des Tastenschalters (D) aktiviert oder deaktiviert.

Wenn die Handsteuerung aktiv ist, wird der Mikroprozessor der Maschine deaktiviert. Die Aktivierung des Druckknopfs wird durch das grüne Licht (A) angezeigt.

LADOPERATIONEN (für Maschinen, die sie bereitstellen)

Betätigen Sie den Tastenschalter, um die Handsteuerung zu aktivieren. Öffnen Sie die Tür, indem Sie gleichzeitig den Aktivieren-Knopf (unten links) und den "TÜR ÖFFNEN"-Knopf drücken. Wenn die Tür vollständig geöffnet ist, drehen Sie die Maschine rückwärts, indem Sie gleichzeitig den Aktivierungsknopf (C) und den "LADEN LADEN"-Knopf drücken. Wenn die Ladevorgang abgeschlossen ist, bringen Sie die Maschine durch gleichzeitiges Drücken der Aktivierungstaste (C) und der "LOAD DOWN"-Taste wieder in eine horizontale Position.

Schließen Sie schließlich die Tür, indem Sie gleichzeitig die Aktivierungstaste (C) und die "TÜR SCHLIEßEN"-Taste drücken. Schalten Sie die Handbedienung aus, indem Sie den Tastenschalter (D) bedienen.

ENTLADEARBEITEN

Betätigen Sie den Tastenschalter (D), um die Handsteuerung zu aktivieren. Öffnen Sie die Tür, indem Sie gleichzeitig den Aktivieren-Knopf (C) und die "TÜR ÖFFNEN"-Taste drücken. Wenn die Türöffnung abgeschlossen ist, neigen Sie sich nach vorne, indem Sie gleichzeitig den Aktivieren-Knopf (C) und den "UNLOAD DOWN"-Knopf drücken. Befindet sich die Maschine in der Entladeposition, ist es möglich, das Verlassen der Wäsche zu erleichtern, indem man die Trommel langsam (nach rechts und/oder links) dreht, indem man gleichzeitig die Einschalttaste (C) und die "ENTLAST-ROTATION"-TASTE (RECHTS UND/ODER LINKS) drückt. Wenn das Entladen abgeschlossen ist, bringen Sie die Maschine durch gleichzeitiges Drücken der Aktivierungstaste (unten links) und der "UNLOAD UP"-Taste wieder in eine horizontale Position. Schließen Sie die Tür, indem Sie gleichzeitig die Aktivierungstaste (C) und die "TÜR ÖFFNEN"-Taste drücken. Deaktiviere schließlich die Handsteuerung, indem du den Tastenschalter unten rechts drückst.

51. VERFAHREN ZUR INSPEKTION VON SICHERHEITSVORRICHTUNGEN**WARNUNG!**

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn der Arbeit ist es immer notwendig, zu überprüfen, ob alle Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren.

Der Benutzer muss das folgende Verfahren stets sorgfältig ausführen:

Abfolge von AKTIONEN	FOLGEREAKTIONEN
Starte einen Zyklus und öffne die Tür	Die Maschine muss anhalten und pausieren.
Starte einen Zyklus und öffne die Filtertür	Die Maschine muss anhalten und pausieren.
Betätigen Sie (falls vorhanden) den Notfallknopf	Der Gras-Sammler muss stoppen und die Maschine muss abgeschaltet werden.
Einfach mit Stromversorgung versorgt	Die Maschine muss im Standby bleiben und auf einen Befehl warten (Trommel gestoppt, Lüfter und Heizung deaktiviert).

52. BULLAUGENROTATION

Bei Maschinen, die diese Methode bereitstellen, ist es möglich, das Bullaugenfenster mit folgendem Verfahren um 180° zu drehen.

Entfernen Sie die Tür (1): Entfernen Sie die Bullaugenscharnierschrauben (2) mit einem Torx-Schlüssel.

Entfernen Sie den Scharnierstift, indem Sie mit einem Schraubenzieher von unten nach unten drücken (3).

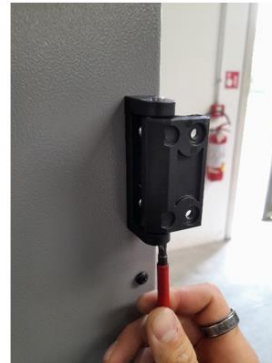
Entfernen Sie die Scharnierbefestigungsschrauben an der Vorderseite der Maschine (4).



(1)



(2)



(3)



(4)

Wo vorhanden, entfernen Sie die Filterschublade (5), indem Sie den rechten Kunststoffhebel nach unten (6) und den linken Hebel nach oben (7) drücken. Nimm die Schublade aus den Folien.



(5)



(6)

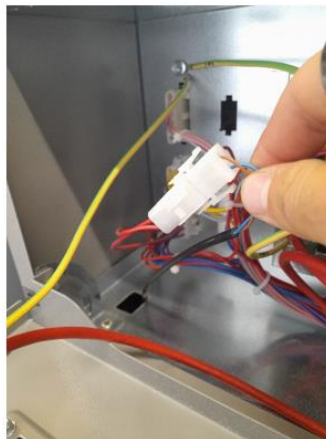


(7)

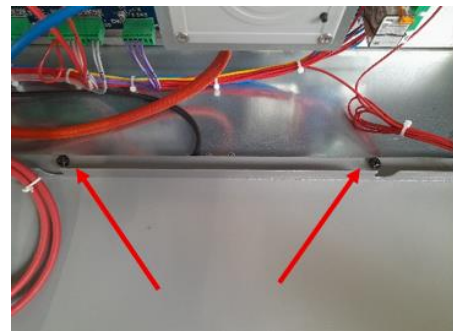
Schraube die 4 Schrauben an der oberen Front ab und öffne das Panel (8).
Trenne dich vom Zweiwegstecker auf der linken Seite des Sicherungskastens. Führe den Stecker des Gesichtssensors in das Kabeleingangsloch (9).
Entfernen Sie die beiden oberen Befestigungsschrauben an der Vorderseite der Maschine (10).



(8)



(9)



(10)

Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Maschinenfront (11) und entfernen Sie die Frontfläche.
Auf der rechten Seite der Maschine, in der Nähe der Schublade (12), befindet sich ein zweiwegiger Stecker mit einer Brücke (13). Entferne den Stecker mit der Brücke und verbinde ihn mit der oberen Front der Maschine (14).



(11)



(12)



(13)



(14)

Verbinde das Kabel des Türsensors mit dem Stecker, an dem die Brücke (15) entfernt wurde.

Setzen Sie die Vorderseite der Maschine wieder zusammen, um 180° gedreht, indem Sie die zuvor entfernten Schrauben (16) anziehen.

Passe die Scharniere des Bullauges an (17): Achte auf die Rückseite! Das kleinere Loch (18) muss nach unten zeigen!



(15)



(16)



(17)



(18)

Passe die Scharniere der Bullaugen-Scharniere an (19).

Sichern Sie die Tür, indem Sie die Scharnierschrauben festziehen (20).

Schließe die obere Platte der Maschine mit den zuvor entfernten Schrauben (21).

Sichern Sie den Sensorkabelbaum mit Kabelbindern am rot ummantelten Kabelbaum über der Filterschublade auf der rechten Seite der Maschine (22).

Zum Schluss setzen Sie die Filterschublade wieder ein.



(19)



(20)



(21)



(22)

53. VON DER "METHAN"-VERSION ZUR "LPG"-VERSION

Die Maschinen in der "Gas"-Version werden geliefert, die so konfiguriert sind, dass sie mit dem Beitrag von Methangas (oder Erdgas) arbeiten, entsprechend den im entsprechenden Absatz angegebenen Versorgungsbedingungen.

Ein Umschlag mit Düsen, Dichtungen und dem "LPG/GLP"-Aufkleber wird mit der Dokumentation zur Durchführung der Umrüstung beigelegt.

Um die Maschine gemäß den im entsprechenden Absatz angegebenen Daten auf LPG-Gasbetrieb umzustellen, ist es notwendig, das unten beschriebene Verfahren durchzuführen.

Die notwendigen Werkzeuge sind: Schraubendreher, 12-mm-Schraubenschlüssel.

Entfernen Sie die obere Spitze (1) und die obere Rückenlehne (2)

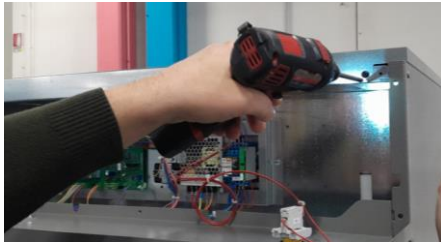


(1)



(2)

Entfernen Sie die Schrauben, die die Abdeckung vorne (3) und hinten (4) der Maschine (3) verriegeln. Entferne die Abdeckung (5).



(3)



(4)



(5)

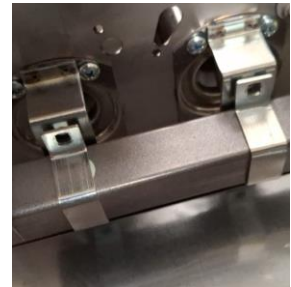
Identifizieren Sie die Gasrampe, auf der Sie handeln werden (6). Trennen Sie die Zünd- und Flammenerkennungskabel, damit Sie bequemer arbeiten können (7). Schrauben Sie die Halterungen ab, die die Rampe an der Batterie befestigen (8).



(6)



(7)



(8)

Zieh die Rampe heraus und schau dir die Gaseinspritzdüsen an (9). Schrauben Sie die Düsen zusammen mit den Aluminiumdichtungen von der Rampe ab (10). Bereiten Sie die Ersatzdüsen mit der vormontierten Aluminiumdichtung (11) vor.



(9)



(10)

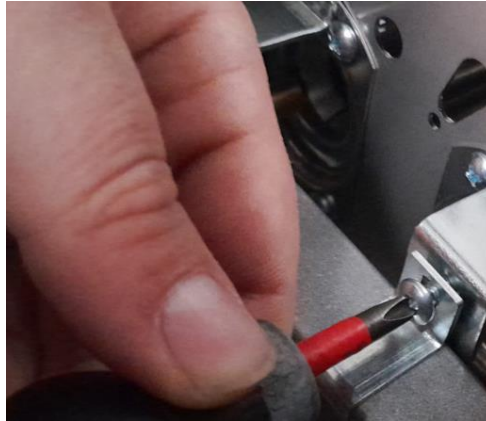


(11)

Schließlich die Rampe wieder zusammenbauen (12), die Verriegelungshalterungen wieder anschrauben (13), die Kabel wieder verbinden (14)



(12)



(13)



(14)

Nach dem Schließen von Deckel, Rückenlehne und Spitze kleben Sie den Aufkleber, der die Änderung der Gasart (15) kennzeichnet



(15)

Wenn die Operationen abgeschlossen sind, wird überprüft, ob keine Gaslecks vorliegen, der korrekte Abgabedruck mit der Maschine und dem Stillstand sowie dem Betrieb der Maschine (gemäß dem in den entsprechenden Absätzen beschriebenen Verfahren) korrekt ist.

54. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus der Maschine abgeschlossen ist, wird gemäß den aktuellen Vorschriften verschrottet, wobei Metallteile von Kunststoffteilen, Glasteilen und elektrischen/elektronischen Teilen getrennt werden.

Gemäß Artikel 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 *"Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Reduzierung des Einsatzes gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Entsorgung von Abfällen"*



Das durchgestrichene Mülleimer-Symbol auf dem Gerät oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall gesammelt werden muss.

Die separate Sammlung dieser Geräte am Ende ihrer Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Nutzer, der dieses Gerät loswerden möchte, muss daher den Hersteller kontaktieren und das von diesem übernommene System befolgen, um die separate Sammlung der Geräte zu ermöglichen, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.

Eine angemessene separate Sammlung für das anschließende Recycling, die Behandlung und die umweltverträgliche Entsorgung der weggeworfenen Geräte hilft, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.

Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Inhaber beinhaltet die Anwendung der in der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Strafen.

**WARNUNG!**

Wenn die Maschine vor der Entsorgung außer Betrieb genommen wird, macht das Schließen des Bullauges unbrauchbar, sodass sich niemand unter Lebensgefahr einschließen kann.

Zieh das Stromkabel aus und entsorge es.

55. GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die Garantiebedingungen siehe bitte die Preisliste des Herstellers oder den unterschriebenen Kaufvertrag.

**WARNUNG!**

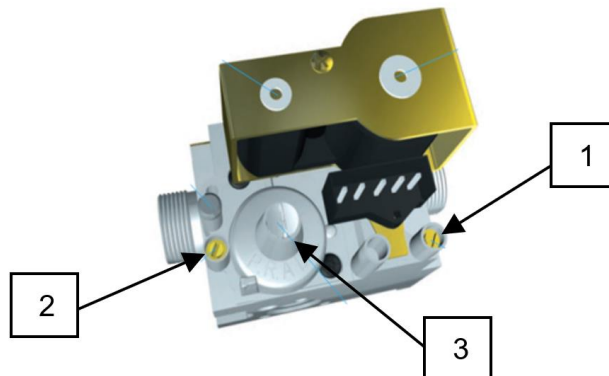
Um von der Herstellergarantie zu profitieren, müssen die im Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig befolgt werden, insbesondere:

- immer innerhalb der Nutzungsgrenzen der Maschine zu arbeiten;
- führen Sie stets ständige und sorgfältige Wartung durch;
- Die Nutzung der Maschine für ordnungsgemäß informiertes und/oder eingewiesenes Personal erlauben;
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile, die vom Hersteller angegeben sind.

56. GASDRUCKDATEN

Nur für Gasmaschinen sind unten die Nenndruckwerte und Düsenmaße aufgeführt.

Nachfolgend sind die Anzeigen für alle Druckprüfungen mit einem Druckmessgerät aufgeführt:



- 1) Einlassdruckabzapf: Zeigt den Zulaufdruck an.
- 2) Auslassdruckabnahme: Gibt den Druck am Brenner an.
- 3) Druckregler.

**WARNUNG!**

Lockere Sicherheitsschrauben für die Druckmessung **MÜSSEN UNBEDINGT** nach der Messung wieder festgezogen werden.

TABELLENLAND – KATEGORIEN – NOMINALDRUCK – MINIMUM und MAXIMALDRUCK am Ventileinlass, POS.						1
Kategorie	Land	Gas	Druckbegrenzung	Maximaldruck	Mindestdruck	
			[mbar]	[mbar]	[mbar]	
II2H3B/P	AL, BA, BG, HR, MK, UA	G20	20	20	17	
II2H3B/P	DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO			25		
I2H	NEIN					
I2E	LU, PL					
I2EK	NL					
II2H3+	ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK					
I2Er	FR, BE			18		
II2ELL3B/P	DE					
II2H3B/P	AT, CH					
I2H	HU				33	
I2L	NL	G25	25	30	20	
I2Er	FR, BE		20	25	18	
II2ELL3B/P	DE		25	30	20	
I2EK	NL	G25.3	25	30	20	
I3B/P	CY, MT, NL, NEIN, HU	G30/G31	28-30	35	25	
II2H3B/P	AL, BA, BG, HR, MK, UA			45		
II2H3B/P	DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO		37			
I3B/P	PL		50		57,5	42,5
II2H3B/P	AT, CH		28-30/37	35	25	
II2ELL3B/P	DE			35/45	20/25	
I3+	LU, FR, BE					
II2H3+	ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK					

11/14/18 kg STD.

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	260	23,5	Keine Zwerchfelle
G20	H	25	245	23,5	Keine Zwerchfelle
G25	DE	20	285	23,5	Keine Zwerchfelle
G25.3	NL	25	265	23,5	Keine Zwerchfelle
G30	IT-UK	29	160	21	2 Membranen 11x57
G30	PL	37*	160	21	2 Membranen 11x57
G30	CH-A-DE	50*	160	21	2 Membranen 11x57

23/26 kg STD.

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	245	32	2 Membranen 11x57
G20	H	25	230	32	2 Membranen 11x57
G25	DE	20	270	32	2 Membranen 11x57
G25.3	NL	25	255	32	2 Membranen 11x57
G30	IT-UK	29	165	32	2 Membranen 11x57
G30	PL	37*	165	32	2 Membranen 11x57
G30	CH-A-DE	50*	165	32	2 Membranen 11x57

32/36 kg STD.

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	245	42	2 Membranen 11x57
G20	H	25	230	42	2 Membranen 11x57
G25	DE	20	270	42	2 Membranen 11x57
G25.3	NL	25	255	42	2 Membranen 11x57
G30	IT-UK	29	165	42	2 Membranen 11x57
G30	PL	37*	165	42	2 Membranen 11x57
G30	CH-A-DE	50*	165	42	2 Membranen 11x57

11/14/18 kg (reduzierte Leistung)

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	240	11	2 Membranen 11x57
G30	IT-UK	29	160	11	2 Membranen 11x57

23/26 kg (reduzierte Leistung)

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	245	23	2 Membranen 11x57
G30	IT-UK	29	165	23	2 Membranen 11x57

32/36 kg (reduzierte Leistung)

GASTYP	LÄNDER	DRUCK REIN [mbar]	DÜSE	Qn [kW]	NOTIZEN
G20	IT-UK	20	245	34	2 Membranen 11x57
G30	IT-UK	29	165	34	2 Membranen 11x57

55 kg	LÄNDER	Düsendruck[mbar]	Düsendurchmesser1/100	Primäres Membran	Sekundärmembran	Leistung [kW]
G20	AL, BA, BG, HR, MK, UA DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO NEIN LU, PL NL ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK FR, BE DE AT, CH HU	15,5	405	JA	NEIN	105
G25	NL FR, BE DE	15,5	405	NEIN	NEIN	105
G25.3	NL	15,5	405	NEIN	NEIN	105
G30/31	CY, MT, NL, NEIN, HU AL, BA, BG, HR, MK, UA DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO PL AT, CH DE	27	255	NEIN	JA	105
G30/31	LU, FR, BE ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK	27*	255	NEIN	JA	105
* = Druckregler nicht verwendet; Vollständig verschraubte Schraube						

75 kg	LÄNDER	Düsendruck[mba r]	Düsendurchmes ser1/100	Primäres Membran	Sekundärmembr an	PowerkW
G20	AL, BA, BG, HR, MK, UA DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO NEIN LU, PL NL ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK FR, BE DE AT, CH HU	13	500	NEIN	NEIN	135
G25	NL FR, BE DE	13	500	NEIN	NEIN	110
G25.3	NL	13	500	NEIN	NEIN	110
G30/31	CY, MT, NL, NEIN, HU AL, BA, BG, HR, MK, UA DK, FI, SE, BG, EE, LV, LT, CZ, SI, TR, HR, RO PL AT, CH DE	27	300	NEIN	JA	140
G30/31	LU, FR, BE ES, GB, GR, IE, IT, PT, SK	27*	300	NEIN	JA	140
* = Druckregler nicht verwendet; Vollständig verschraubte Schraube						

57. BERICHT ÜBER DIE KORREKTE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINEN

Diese Erklärung muss zusammen mit diesem Handbuch aufbewahrt und auf Anfrage der Behörden oder des Herstellers vorgelegt werden. Sie stellt einen Nachweis für die korrekte Installation der Maschinen dar. Das Versäumnis, dieses Dokument vollständig abzuschließen oder teilweise auszufüllen, entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung für die ordnungsgemäße Funktion der Maschine und deren sicheren Gebrauch durch den Benutzer:

A. NUTZERUNTERNEHMENS DATEN

Firmenname: _____
 Eingetragener Kanzlei: _____
 Mehrwertsteuer / Steuergesetzbuch: _____
 Ansprechpartner für das Unternehmen: _____
 Telefon/E-Mail: _____

B. LIEFERER-/INSTALLATEURDETAILS

Firmenname: _____
 Eingetragener Kanzlei: _____
 Mehrwertsteuer / Steuergesetzbuch: _____
 Technischer Kontakt: _____
 Telefon/E-Mail: _____

C. MASCHINENDATEN

Konfession: _____
 Marke / Modell: _____
 Seriennummer: _____
 Baujahr: _____
 Standort der Installation: _____

D. INSTALLATIONSERKLÄRUNG

Der unterzeichnete _____ erklärt als autorisierter Techniker/Installateur der Firmenfirma _____, dass die Installation der oben genannten Maschinen wie gefordert auf dem _____ Gelände des Nutzerunternehmens abgeschlossen wurde (Markierung mit ✓):

- ☐ Nach Anweisung des Herstellers.
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des elektrischen Systems, das die Maschinen antreibt.
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des Gasversorgungssystems (nur für Maschinen, die Anschluss an ein Gasversorgungssystem herstellen)
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des Dampfversorgungssystems (nur für Maschinen, die an ein Dampfversorgungssystem angeschlossen sind).

E. TESTERGEBNISSE

- ☐ Die Maschine wurde korrekt installiert.
- ☐ Elektrische/pneumatische/hydraulische Verbindungen wurden überprüft.
- ☐ Die Sicherheitsvorrichtungen sind funktionsfähig.
- ☐ Die unterstützende technische Dokumentation und die CE-Erklärung wurden dem Nutzer übergeben.
- ☐ Das für die Nutzung zuständige Personal wurde ausgebildet.

F. BEOBACHTUNGEN / ANMERKUNGEN

G. SIGNATUREN

Für die Installation verantwortliche Firmenleiter:

Name: _____
 Unterschrift: _____
 Datum: _____

Benutzer-Firmenmanager:

Name: _____
 Unterschrift: _____